

## Stadtchronik 1993

### 1. Januar

Die Bereiche Fremdenverkehr und Presse/Information der Stadtverwaltung werden umstrukturiert: Aus den bisherigen Ämtern 13 (Presse und Fremdenverkehr) und 83 (Kongreß- und Marktamt) werden das Presse- und Informationsamt (Amt 13, Leiter: Wolfgang Lucke) und das Touristik- und Kongreßamt (Amt 83) unter Amtsleiter Klaus Röser gebildet.

RZ 25. 1.1993, S. 22.

Ab heute trägt das „Weiterbildungsinstitut für Krankenpflegeberufe“ der „Arenberger Caritasvereinigung“ die neue Bezeichnung „Arenberger Akademie für Pflege“. Pflegewissenschaft und -forschung, Professionalisierung und Akademisierung sollen in dem neuen Namen stärker zum Ausdruck kommen. Der Einzugsbereich der Institution umfaßt die Bistümer Trier, Limburg, Mainz und Speyer sowie das Erzbistum Köln.

RZ 24.11.1992, S. 15.

Abschluß der Grundsanierung des „Bundesbehördenhauses“ (ehemaliges Regierungsgebäude) am Rhein. Das Gebäude, heute vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung genutzt, wurde dreieinhalb Jahre lang renoviert.

RZ 2./3.1.1993, S. 14.

### 3. Januar

Koblenz ist Tagungsort von 28 kommunalen Frauenbeauftragten, die in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG) zusammengeschlossen sind. Hauptgegenstand der Gespräche sind Fragen der Landesgesetzgebung, unter anderem das Landesgleichstellungsgesetz.

RZ 4.1.1993, S. 16.

### 6. Januar

Gründung des „Wander- und Freizeitreitervereins Koblenz“. Der Verein setzt sich für die Wander- und Feizeitreiter ein, wobei besonders Kinder und Jugendliche sowie das Freizeitreiten als Breitensport gefördert werden sollen.

RZ 7.1.1993, S. 18 - Schä 14.1.1993, S. 3.

### 7. Januar

Beim Neujahrsempfang der Handwerkskammer Koblenz begrüßt Präsident Karl-Heinz Scherhag über 800 Gäste. Der CDU-Landesvorsitzende Dr. Werner Langen spricht anschließend über die Lage der deutschen Wirtschaft und fordert zu allgemeiner Sparsamkeit auf.

RZ 8.1.1993, S. 16.

### 10. Januar

Internationales Hallen-Hochsprung-Meeting (Neujahrsspringen) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus fünf Nationen. Unter anderem gehen Halleneuropameister Carlo Thränhardt und der holländische Meister Sven Ootjers an den Start. Die Sieger heißen Adrea Baumert (übersprungene 1,89 Meter) und Hendrik Beyer (2,27 Meter).

Schä 7.1.1993, S. 1 - RZ 11.1.1993, S. 13.

*11. Januar*

Die „Koblenzer Arbeitsgemeinschaft überparteilicher Frauenverbände“ ruft für heute zu einem Schweigemarsch gegen die Menschenrechtsverletzungen im bosnischen Bürgerkrieg auf, die allzu oft an wehrlosen Frauen und Kindern begangen werden. Es werden über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezählt. Auf dem Zentralplatz findet die Abschlußkundgebung statt. Es sprechen der CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Schwarz und Felicitas Rohder von der Gesellschaft für bedrohte Völker.

*RZ 6.1.1992, S. 16 - RZ 12.1.1993, S. 13.*

*12. Januar*

Oberbürgermeister Hörter verleiht den Kulturpreis 1991 der Stadt Koblenz an den 1927 in Bad Kreuznach geborenen Künstler Heijo Hangen. Die Laudatio auf den Preisträger hält der Präsident der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritiker-Verbandes, Walter Vitt.

*Schä 7.1.1993, S. 13 - RZ 13.1.1993, S. 17.*

*13. Januar*

Der Juso-Unterbezirk Koblenz hat sich aufgelöst. Diese Entscheidung traf der Vorstand, nachdem die bisherige Vorsitzende, Susanne Prittmann, alle politischen Ämter niedergelegt hatte. Nach den Worten von Frau Prittmann ist jedoch eine Wiederbegründung des Unterbezirks nicht ausgeschlossen.

*RZ 14.1.1993, S. 15.*

Siegbert Strecker (49), Kaufmännischer Direktor der Energieversorgung Mittelrhein GmbH (EVM), ist neuer Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. Er löst Jürgen Wehran ab, der nach über 13jähriger Tätigkeit sein Amt aufgegeben hat.

*RZ 14.1.1993, S. 16.*

*14. Januar*

In den frühen Morgenstunden erreicht das Hochwasser der Mosel seinen Höchststand. Während in Lay noch etliche Straßen unter Wasser stehen, dürfte nach Aussagen von Experten das restliche Stadtgebiet diesmal von schlimmeren Hochwasserschäden verschont bleiben.

*RZ 14.1.1993, S. 15.*

*16. Januar*

Eröffnung der Session und Proklamation des Arzheimer Prinzenpaares Doris I. aus dem Arzheimer Forst und Kurt I. der närrische Vogelhändler alias Doris und Kurt Vogel.

*RZ 13.1.1993, S. 16.*

*20. Januar*

Hans-Josef Hammerschmidt ist neuer Chef der Koblenzer Berufsfeuerwehr. Der gelernte Nachrichteningenieur war seit 1983 stellvertretender Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung. Als Ziele seiner Arbeit nennt Hammerschmidt die Steigerung der Effektivität bei Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr sowie eine verstärkte Förderung der Aus- und Weiterbildung.

*RZ 21. 1.1993, S. 16.*

*22. Januar*

Dr. Markus Hellenthal wird als neuer Direktor der Grenzschutzdirektion Koblenz eingeführt. Der 35jährige Regierungsdirektor des Bundesinnenministeriums tritt die Nachfolge von Günther Krause an, der zum Bundeskriminalamt nach Meckenheim wechselte.

*RZ 19./20.12.1992, S. 12 - RZ 23./24. 1.1993, S. 3, 13.*

*22. Januar*

In Koblenz demonstrieren rund 1000 Schüler gegen die Schulpolitik der Landesregierung. Vor allem die geplante Umwandlung der Jahrgangsstufe 11 in einen normalen Klassenverband und die Erhöhung der Kursmeßzahlen stoßen auf Kritik.

*RZ 23./24. 1.1993, S. 3, 13.*

*23. Januar*

Das Närrische Corps Blau-Weiß verleiht dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Königsbacher Brauerei AG, Hans-Joachim Karrich, und der Obermöhn der Vorstädter Möhnen „Ewig Jung“, Rosel Hoewer, den Orden „Pour le Carnaval“. Die Laudationes halten die Ordensträger des Vorjahres, Peter Burger und Hans-Joachim Schroeder.

*RZ 19. 1.1993, S. 15.*

*26. Januar*

An einer Podiumsdiskussion in der Universität zum beruflichen Werdegang der Frau zwischen Erziehung und Engagement im Beruf nehmen unter anderem teil die rheinland-pfälzische Ministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann, Jeannette Rott (SPD), Staatssekretärin Roswitha Verhülsdonk (CDU) und der Präsident der Universität Koblenz, Professor Dr. H. Saterdag.

*RZ 22. 1.1993, S. 17.*

*28. Januar*

Auf einer Pressekonferenz verweist der Präsident der Oberfinanzdirektion Koblenz, Dr. Konrad Laube, auf den geringen Entscheidungsspielraum, den seine Behörde hinsichtlich der Konversion von bislang militärisch genutzten Grundstücken habe. Daraus erklärten sich auch die langen Zeiträume, die bis zur endgültigen Entscheidung über das weitere Schicksal solcher Liegenschaften vergingen.

*RZ 29. 1.1993, S. 17.*

Rüdiger Vehof ist neuer Vorsitzender der „Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig-Museums“. Der Verein, hervorgegangen aus den „Freunden des Mittelrhein-Museums“, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lobby für beide Museen zu stärken, um die Durchführung von attraktiven Ausstellungen zu erleichtern. An der Mitgliederversammlung nimmt auch der Mäzen und gebürtige Koblenzer Professor Peter Ludwig teil.

*RZ 29. 1.1993, S. 19.*

*30. Januar*

Der Inspekteur des Sanitäts- und Gesundheitswesens im Bundesverteidigungsministerium, Generaloberstarzt Dr. Gunther Desch, teilt mit, daß sich der Bund und das Land Rheinland-Pfalz über die Finanzierung des Personals des geplanten Herzzentrums im Bundeswehrlazarett geeinigt haben. Somit steht der Einrichtung des Herzzentrums Koblenz nichts mehr im Wege.

*1. Februar*

Professor Dr. Helmut Volkmар Zühlke, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses Kemperhof, verläßt Koblenz. Seit 1. Mai 1991 war Zühlke am Kemperhof tätig. Damit die Patienten auf der Chirurgischen Station des Schwerpunktkrankenhauses nahtlos weiterversorgt werden können, hat die Stadt den früheren Chefarzt, Professor Dr. Karl Heinz Schriefers, aus dem Ruhestand in die Klinik zurückgeholt.  
*RZ 18. 3.1993, S. 17.*

*6. Februar*

Zum 80. Mal seit 1985 geht das Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe in der Inszenierung von Intendant Hannes Houska über die Bühne des Stadttheaters.  
*(Mitteilung Amt 46 vom 9.2.1994.)*

*6./7. Februar*

Im Görres-Gymnasium und in der Musikschule Koblenz finden die Regionalausscheidungen im Wettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Unter 89 Kandidatinnen und Kandidaten werden 23 erste Preise vergeben. Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nun berechtigt, sich beim Landeswettbewerb in Mainz der Jury zu stellen.  
*RZ 9. 2.1993, S. 17.*

*8. Februar*

In der Aula der Universität Koblenz findet die konstituierende Sitzung des Vereins „Freundeskreis der Universität Koblenz-Landau“ statt. Er soll die Kommunikation zwischen der Universität und den gesellschaftlichen und politischen Kräften der Stadt und der Region verbessern. Rund 60 Bürger sind dem Aufruf der Initiativgruppe gefolgt und wählen den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, Karl-Jürgen Wilbert, zum Vorsitzenden des Freundeskreises.  
*Schä 4. 2.1993, S. 19; RZ 6./7. 2.1993, S. 13; RZ 10. 2. 1993, S. 19.*

Gegen 8.50 Uhr wird die Sparkassenfiliale am Schenkendorfplatz von einem Bankräuber überfallen, der und 10 000 Mark erbeutet. Bereits am 5. Oktober 1982 hatten zwei Täter in derselben Filiale Geiseln genommen. Ein Bankkaufmann starb damals an den Folgen einer Schußverletzung.  
*RZ 9. 2.1993, S. 17.*

*9. Februar*

Klaus-Jörg Weidmann wird von Innenminister Walter Zuber als neuer Polizeipräsident von Koblenz in sein Amt eingeführt. Der 43jährige, schon seit 1. Oktober letzten Jahres kommissarischer Polizeipräsident, ist ab April für 2700 Mitarbeiter im Regierungsbezirk Koblenz zuständig, wo dem Polizeipräsidium die Direktionen in Koblenz, Mayen, Montabaur, Neuwied und Bad Kreuznach sowie 28 Polizeiinspektionen unterstehen.  
*RZ 10. 2.1993, S. 19 - Schä 25. 2.1993, S. 3.*

Um 8.10 Uhr entdecken Bauarbeiter im Kesselheimer Industriegebiet eine englische Zehn-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Bahnstrecke und Bundesstraße B 9 werden vorsorglich gesperrt; nach 15 Minuten haben Experten die Bombe entschärft.  
*RZ 10. 2.1993, S. 19.*

*13. Februar*

Für den als Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern vorgesehenen Rudi Geil rückt Fredy Schäfer in den Mainzer Landtag nach. Schäfer, Postrat bei der Direktion Postdienst Koblenz und dort zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, hat sich als Organisator des Koblenzer Abendsportfestes im Stadion Oberwerth einen Namen gemacht.

*RZ 13./14. 2.1993, S. 3, 13.*

*14. Februar*

Die internationale Satellitenorganisation „Intersputnik“ tagte bei der Direktion der Telekom in Koblenz. Bevollmächtigte aus zwölf der insgesamt 18 Mitgliedsstaaten (darunter aus Rußland, Polen, Bulgarien, der Mongolei, Kuba, Syrien, Jemen, Nicaragua und Vietnam) berieten über die zukünftige Entwicklung der Organisation, die sich nach dem Zerfall des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (Comecon) als internationale Satellitenorganisation versteht. Sie bietet ihre Dienste Nutzern aus der ganzen Welt an.

*RZ 15. 2.1993, S. 22.*

*22. Februar*

Zehntausende von Zuschauern erleben den Koblenzer Rosenmontagszug, der unter dem Motto „Alles geck am Deutschen Eck“ steht. Auf einer Länge von acht Kilometern formieren sich etwa 50 Motivwagen, 80 Fußgruppen und 30 Musikkapellen.

*RZ 23. 2.1993, S. 1, 3, 13.*

„Ökostadt Koblenz“ ist der Name eines Vereins, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Umweltschäden zu verringern, die durch Anwendung technischer Entwicklungen auftreten. So ist geplant, in Koblenz ein Autoteiler-Projekt (Carsharing) zu starten, das dazu animieren soll, auf den eigenen Wagen zu verzichten und gemeinschaftlich mit anderen ein Auto zu benutzen, um so schädliche Umwelteinflüsse zu verringern.

*RZ 23. 2.1993, S. 14.*

*24. Februar*

Der Aschermittwoch der Künstler, veranstaltet von Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori, der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein, dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie und dem Theater der Stadt Koblenz findet in der Liebfrauenkirche und im Haus Metternich statt. Der Gottesdienst steht unter dem Leitwort „... als wenn sie nichts von fremdem Elend wüßten“. Solisten des Stadttheaters aus Österreich, den USA, China und Polen setzen ein Zeichen gegen die Fremdenfeindlichkeit. Den Festvortrag im Haus Metternich hält der Leiter des Amtes für Städtische Museen, Dr. Klaus Weschenfelder, unter dem Titel „Denkmal und Erinnerung - Die Kunst und die Kunst des Gedenkens“. Die neueröffnete Ausstellung zeigt Werke des Trierer Malers Jakob Schwarzkopf und des Koblenzer Bildhauser Rudi Scheuermann.

*RZ 25. 2.1993.*

*25. Februar*

Unter dem Motto „Schüler helfen leben“ organisieren Koblenzer Schüler eine Sammelaktion für Kriegsflüchtlinge aus Bosnien und Kroatien. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Hörter übernommen. Die landesweite Aktion - insgesamt wurden 1700 rheinland-pfälzische Schulen zur Teilnahme eingeladen - will am 19. März einen Hilfskonvoi nach Kroatien in Marsch setzen.

*Schä 25. 2.1993, S. 1.*

TuS Rot-Weiß Koblenz ernannte seinen Ehrenpräsidenten Dr. Heinz Peter Volkert wegen seines jahrzehntelangen Einsatzes für den Sportverein zum Ehrenmitglied. Der Landtagsvizepräsident nahm die Urkunde vom Vorsitzenden Claus W. Schwab entgegen.

*Schä 25. 2.1993, S. 11.*

#### *27. Februar*

Oberstudiendirektor Hans-Bernhard Michiels, Leiter des Görres-Gymnasiums, tritt in den Ruhestand. An der Schule, an der er 1949 sein Abitur ablegte, war Michiels 16 Jahre lang Direktor.

*RZ 1. 3.1993, S. 26.*

#### *28. Februar*

In der Aula des Görres-Gymnasiums werden die Preise des 30. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ verliehen. Von 101 Teilnehmern aus der Region wurden 81 prämiert, elf von ihnen zeigten herausragende Leistungen und werden auf die Landesebene des Wettbewerbs weitergeleitet.

*RZ 3. 3.1993, S. 20.*

Die Sängerin Verena Krause wird im Mutter-Beethoven-Haus zur Mozartpreis-Trägerin 1993 gewählt. Seit dem Mozartjahr 1991 verleiht die Mozartgemeinde jährlich den mit 300 Mark dotierten Preis. Dazu werden die Teilnehmer des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ eingeladen, ihre Darbietung von Mozartkompositionen noch einmal in einer gesonderten Ausscheidung vorzutragen.

*RZ 2. 3.1993, S. 17.*

#### *1. März*

Hans Roth tritt heute sein Amt als Direktor des Arbeitsamtes Koblenz an. Der 52jährige, aus Essen gebürtig, war seit 1986 Abteilungsleiter beim Mainzer Arbeitsamt. Angesichts steigender Arbeitslosenzahlen auch in Koblenz setzt Roth auf „marktorientierte Fortbildungen und Umschulungen“, um vor allem Langzeitarbeitslose und auch Aussiedler wieder in das Berufsleben einzugliedern. Bei der Amtseinführung am 9. März sind auch die Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit und des Landesarbeitsamtes, Bernhard Jagoda und Fritz Linneweber, anwesend.

*RZ 4. 3.1993, S. 17 - RZ 10. 3.1993, S. 15.*

Im ehemaligen Quelle-Gebäude am Zentralplatz eröffnet heute der Kaufhaus-Konzern Hertie seine Koblenzer Filiale. Nach Aussage von Geschäftsführer Dieter Zahn wurden keine Entlassungen vorgenommen. Vielmehr würden 30 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

*Schä 4. 3.1993, S. 3.*

#### *3. März*

Bernard Creff, Beauftragter der „Société du Tour de France“, überreicht Oberbürgermeister Hörter zwei gelbe Trikots. Koblenz wird damit als der Etappenort mit der besten Organisation und Sicherheit, dem besten Pressezentrum und der besten Koordination ausgezeichnet. Bei dieser Gelegenheit teilt der Oberbürgermeister mit, daß im Stadtrat überlegt werde, ob sich die Stadt auch für 1994 als Etappenziel bewerben solle.

*RZ 4. 3.1993, S. 17.*

#### *4. März*

Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Kurt Beck, besucht Koblenz. Auf dem Programm stehen Gespräche über die Folgen des Truppenabbaus, über die Einrichtung eines Kinderschutzdienstes durch den Kinderschutzbund und über die Möglichkeiten zur Einbeziehung der Festung Ehrenbreitstein in den rheinland-pfälzischen Kultursommer und die Aktion „Tal total“. Den Abschluß bildet eine Unterredung mit Oberbürgermeister Hörter über die Neuregelung des interkommunalen Finanzausgleichs.

*RZ 6./7. 3.1993, S. 14.*

#### *12. März*

Das Internationale Leichtathletik-Abendsportfest auf dem Oberwerth wird ab diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Wie Organisationsleiter Fredy Schäfer mitteilt, ist die Finanzierungslücke von 500 000 Mark nicht zu schließen. Drei Gründe für die nicht mehr zu deckenden Kosten führt Schäfer an: mangelndes Engagement der Stadt Koblenz, die den Werbewert des Sportfestes nie richtig erkannt habe, überzogene Geldforderungen der Sportler und ihrer Manager sowie ein Überangebot an Veranstaltungen dieser Art in aller Welt.

*RZ 13./14. 3.1993, S. 1, 73.*

#### *12. März*

Der gesamte Vorstand des Vereins „Volksbühne Koblenz“ tritt wegen der stark steigenden Theater-Eintrittspreise zurück. Wie der Vorsitzende Franz-Heinz Köhler erklärt, würde das finanzielle Risiko zu groß, da der Verein ganze Vorstellungen auf eigene Gefahr „kaufe“. Köhler will auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung vorschlagen, den 1952 gegründeten Verein zum 30. September aufzulösen.

*RZ 13./14. 3.1993, S. 13.*

#### *13. März*

Die 100 Delegierten des SPD-Unterbezirks nominieren Dr. Eberhard Schulte-Wissermann einstimmig zum Kandidaten für die Direktwahl des Koblenzer Oberbürgermeisters am 12. Juni 1994. Zur Bundestagskandidatin wurde die Stadträtin Ursula Mogg gewählt. Die letzte Entscheidung über diese Nominierung trifft allerdings die SPD-Wahlkreiskonferenz für den Bundestagswahlkreis 148, der Delegierte aus Koblenz, dem Landkreis Mayen-Koblenz und dem ehemaligen Kreis St. Goar angehören.

*RZ 15. 3.1993, S. 25.*

Im Stadttheater wird als Koblenzer Erstaufführung der zweiteilige Ballettabend „Carmina Burana“ von Carl Orff und das 1. Klavierkonzert von Dimitrij Schostakowitsch gegeben. Die Choreographie stammt von Ballettmeister Anthony Taylor. Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie wird von Hiroaki Masuda dirigiert, der Chor des Stadttheaters wird verstärkt durch den Extra-Chor und den Kinderchor des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums.

*RZ 15. 3.1993.*

#### *15. März*

Oberbürgermeister und Ratsfraktionen weisen die Kritik zurück, die Stadt hätte das Ende des Internationalen Abendsportfestes auf dem Oberwerth mitzuverantworten, weil die Zuschüsse zu gering gewesen seien. Angesichts der Haushaltslage, so der einhellige Tenor, sei ein größerer

finanzieller Beitrag als die vorgesehenen 50 000 Mark nicht zu verantworten gewesen. Die Stadt habe das Sportfest immer im Rahmen des Möglichen unterstützt.

*RZ 16. 3.1993, S. 13.*

Auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes kommt der bekannte Tenor René Kollo zum Gespräch mit dem Publikum in den Saal des Görreshauses. Breiten Raum nehmen kritische Äußerungen zur gegenwärtigen Lage der Opernwelt ein. Besonders von den Bayreuther Festspielen, die, so Kollo, momentan ein „Sammelbecken bereits aufgeführter Inszenierungen“ seien, müßten neue Impulse ausgehen.

*RZ 4. 3.1993, S. 20 - RZ 17. 3.1993, S. 9.*

#### *16. März*

Wie erst dieser Tage bekannt wurde, erhielt die Stadt Koblenz zum letztjährigen Stadtjubiläum ein besonderes Geschenk. Der aus Koblenz stammende Wissenschaftler Dr. Norbert W. Roland, Leiter der Expedition „Ganovex VII“, erforscht zur Zeit die Sulzberger Bay in der Antarktis. Da in seinem Arbeitsgebiet noch nicht alle morphologisch markanten Züge benannt sind, machte Dr. Roland von seinem Recht der Namensgebung Gebrauch und taufte eine Halbinsel auf den Namen „Koblenz Peninsula“. Allerdings muß der „Ständige Ausschuß für geographische Namen“ in Frankfurt a. M. noch zustimmen.

*RZ 16. 3.1993, S. 14.*

Der rheinland-pfälzische Arbeits- und Sozialminister, Ullrich Galle, überreicht Wolfgang Seul, Hauptgeschäftsführer der IHK Koblenz, den Bewilligungsbescheid des Landes für die Gründung des Instituts der gewerblichen Wirtschaft (IGW), der mit einem Zuschuß von rund 378 000 Mark verbunden ist. Das IGW unter dem Dach des IHK-Bildungszentrums hat zum Ziel, Führungskräfte für Aufgaben im europäischen Binnenmarkt auszubilden. Der „Beauftragte für europäisches Marketing“, der einen 16monatigen Lehrgang durchläuft, absolviert nach einem zehnmonatigen Kursus in Koblenz eine halbjährige Praktikumsphase in verschiedenen Unternehmen in Deutschland, England und Frankreich. Damit soll auch die Qualifikation arbeitsloser Akademiker verbessert werden.

*RZ 17. 3.1993, S. 18.*

Koblenz ist Bundessieger im ADAC-Wettbewerb „Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer“. Über hundert Kommunen nahmen an dem Wettbewerb teil. Für die Jury besonders überzeugend waren die begleitenden Maßnahmen bei der Sanierung der Pfaffendorfer Brücke. Durch umfangreiche Koordination und Information seien die befürchteten Staus vermieden worden. Die Siegerehrung im Schloß Albrechtsburg in Dresden nimmt Bundesverkehrsminister Professor Dr. Günther Krause vor. Die Stadt wird durch Baudezernent Rudolf Schwerin vertreten.

*Schä 25. 3.1993, S. 18 - RZ 31. 3.1993, S. 20 - Auskunft Frau Nickolai (Vorzimmer Beigeordneter Schwerin) vom 31. 3.1993.*

#### *19. März*

Wolfgang Seul, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz, wird vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister Rainer Brüderle, IHK-Präsident Hubert Scherer und dem Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelstages, Dr. Franz Schoser, in den Ruhestand verabschiedet. Seul habe der IHK und der heimischen Wirtschaft 33 Jahre lang



„äußerst erfolgreich gedient“. Nachfolger wird der 44jährige Hans-Jürgen Podzun, bislang Geschäftsführer der IHK Frankfurt/M.

*RZ 20./21. 3.1993, S. 8.*

Die Ausstellung „Kunstwerke die bewegen die sich bewegen oder bewegen lassen“ wird heute im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Originale der Edition MAT (Multiplication d'Art Transformable) aus den 60er Jahren. Mit dieser verbunden ist der Gedanke der beliebigen Vervielfältigung und damit letztlich der Demokratisierung von Kunst: Sie soll für jedermann zu erwerben sein, und zwar als Original in Serie, nicht als Reproduktion. Daniel Spoerri und Karl Gerstner, Herausgeber der Edition, werden bei der Vernissage anwesend sein.

*RZ 17. 3.1993, S. 17.*

Richtfest auf dem Neubau am Löhrondell. Rund 200 Gäste, unter ihnen Baudezernent Rudolf Schwerin, waren der Einladung der Bauherren, der Koblenzer Grundstücksverwertungsgesellschaft und des Cobau-Immobilienfonds Weigand, gefolgt. Der fünfgeschossige Bau weist ca. 4000 Quadratmeter Ladenfläche, 5000 Quadratmeter Bürofläche und 185 Stellplätze in drei unterirdischen Garagengeschoßen auf.

*RZ 20./21. 3.1993, S. 14.*

#### *19.-30. März*

Auch in diesem Jahr finden die „Internationalen Musiktage und Internationalen Meisterkurse“ wieder in Koblenz statt, die vom städtischen Kulturamt, der Konzerthalle Apostol, der Universität Koblenz-Landau und vom Kreis Mayen-Koblenz organisiert werden. International renommierte Musiker und Pädagogen sind auch in diesem Jahr dabei: Dora Schwarzberg (Violine), Grigori Zhislin (Violine), Serge Collot (Viola und Kammermusik), Michel Strauss (Violoncello), Vitaly Margulis (Klavier) und Vincenzo Mariozzi (Klarinette).

*RZ 13./14. 2.1993, S. 16 - RZ 1. 3.1993, S. 27.*

#### *20. März*

Die „Wetten, daß ...?“-Show des ZDF kommt heute aus der Sporthalle Oberwerth. Stargäste sind Rod Stewart, Klaus Lage, Cliff Richard, Harald Juhnke, Mel Gibson, Karlheinz Böhm und Sonja Kirchberger. Der Koblenzer Geschäftsmann Helmut Bauer ersteigert für 3500 Mark von Karlheinz Böhm einen Helm mit Federbusch aus den legendären „Sissi“-Filmen. Der Erlös soll Böhms Hilfsaktion für Äthiopien zugute kommen.

*RZ 22. 3.1993, S. 1, 4, 20.*

#### *22. März*

In der Kulturfabrik stellen sich beim „Forum gegen Rechts“ Innenminister Walter Zuber, der Abteilungsleiter Polizei im Innenministerium, Traub, Dr. Armin Dostmann, Leiter der Abteilung Verfassungsschutz sowie der Frankfurter Politikwissenschaftler Dr. Hans-Gerd Jaschke den Fragen der anwesenden Schülerinnen und Schüler. Moderiert wird die Veranstaltung von Walter Schumacher (SWF 3). Thema ist die Renaissance rechtsradikalen Gedankenguts in Deutschland und die Suche nach Gegenstrategien.

*RZ 23. 3.1993, S. 15.*

### *23. März*

Der rheinland-pfälzische Minister für Wissenschaft und Kunst, Professor Dr. Jürgen Zöllner, überreicht Christiane Schlosser aus Albersweiler (Pfalz) den diesjährigen 3. Kunstpreis der Sport-Toto GmbH Rheinland-Pfalz. Aus mehr als 2000 Werken von über 600 rheinland-pfälzischen Künstlerinnen und Künstlern war die Arbeit „Ohne Titel“ der 33jährigen ausgewählt worden. Der Kunstpreis ist mit 20 000 Mark dotiert. Bis zum 14. April ist im Haus Metternich eine Ausstellung mit Werken der am Wettbewerb teilnehmenden Künstler zu sehen.

*RZ 24. 3.1993, S. 9 - RZ 25. 3.1993, S. 22 - Schö 1. 4.1993, S. 9.*

### *24. März*

Nach über 40jähriger Dienstzeit wird Oberst Walter Stut, Kommandeur im Verteidigungsbezirk 41 und Standortältester Koblenz/Lahnstein, vom Befehlshaber im Wehrbereich IV, Generalmajor Heribert Göttelmann, in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolger ist Oberst Wilfried Richert, zuletzt Kommandeur einer Heimatschutzbrigade.

*RZ 25. 3.1993, S. 19.*

### *26. März*

Generalstabsarzt Dr. Volker Grabarek übergibt das Kommando im Bundeswehrzentral Krankenhaus von Admiralarzt Dr. Klaus Fliedner an Oberstarzt Dr. Björn Mirow. Dr. Fliedner, seit 1. April 1989 Chefarzt des Krankenhauses, geht in den vorzeitigen Ruhestand. Dr. Mirow leitete seit April 1986 das Bundeswehrkrankenhaus München.

*RZ 27./28. 3.1993, S. 14.*

### *26.-28. März*

19. „Großer Preis der Bundesrepublik Deutschland“ im Ringen (griechisch-römisch) in der Sporthalle Oberwerth. An den Wettkämpfen nehmen über 150 Athleten aus 22 Nationen teil. Eine dauerhafte Etablierung dieses Wettbewerbs ist geplant, auch wenn die Zuschauerresonanz in diesem Jahr sehr zu wünschen übrig läßt. Hinter den überragenden russischen Ringern, die sieben Finalisten und sechs Sieger stellen, sind die Deutschen der zweitbeste Verband vor den Schweden, deren vier Endkampfteilnehmer alle verloren.

*RZ 31.12.1992, S. 45 - RZ 29. 3.1993, S. 12.*

### *28. März - 4. April*

Zum ersten Mal finden in Koblenz ein Harfen-Festival und eine entsprechende Ausstellung statt. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der städtischen Musikschule möchte man für das Erlernen dieses Instruments werben. Begleitet wird das Festival von Vorträgen und Workshops.

*RZ 25. 3.1993, S. 22.*

### *29. März*

Das Gemeinschaftshaus „Im Kreutzchen“ in Neuendorf wird seiner Bestimmung übergeben. Vor mehr als fünf Jahren, so Stadtkämmerer Heinz-Dieter Maahs in seiner Begrüßungsansprache, habe das Bundesbauministerium die Einrichtung im Rahmen einer „städtebaulichen Nachbesserung“ der Großsiedlung Neuendorf als förderungswürdig anerkannt. Das Haus beherbergt Räume für die Bewohner der Siedlung und für eine Hortgruppe sowie eine Hausmeisterwohnung und Büros. Neben der Stadt haben etliche karitative Organisationen, Wohnungsbaugesellschaften und Vereine das Projekt getragen.

*RZ 31. 3.1993, S. 21 - Auskunft Frau Seis (Vorzimmer Bürgermeister Knüpper) vom 1. 4.1993.*

### *31. März*

Hans Peter Sommer (52), seit Februar 1986 Chefredakteur und später auch Mediendirektor der Rhein-Zeitung, verläßt heute den Mittelrhein-Verlag. Sommer wird sich, wie er erklärte, „anderen journalistischen Aufgaben“ zuwenden. Bevor er zur Rhein-Zeitung kam, war Sommer zehn Jahre lang Chefredakteur der „Saarbrücker Zeitung“ gewesen. Sein Nachfolger Horst Schilling (61), bisher stellvertretender Chefredakteur, tritt morgen sein Amt an.

*RZ 4. 3.1993, S. 3.*

Der Vorsitzende der brasilianischen Bischofskonferenz, Erzbischof Luciano Pedro Mendes de Almeida, sprach mit der Koblenzer Redaktion der Bischöflichen Pressestelle Trier über die Probleme der Kirche in der Dritten Welt, besonders in Lateinamerika. Er zeigte sich zuversichtlich, daß die aktuelle Fastenaktion Misereor der deutschen Katholiken das Bewußtsein für soziale Ungerechtigkeiten weiter schärfe.

*RZ 31. 3.1993, S. 20.*

### *1. April*

Heute tritt mit dreimonatiger Verspätung der erste Teil des neuen Parkraumkonzepts in Kraft. Es gilt für das gesamte Innenstadtgebiet zwischen Friedrich-Ebert-Ring, Rheinufer, Moselufer und linksrheinischer Bahnstrecke (ohne die Bereiche Schloß und Neuer Messeplatz). In drei Zonen werden insgesamt 1345 Stellplätze bewirtschaftet. Ab 1. Juli folgen in der sogenannten Zone 4 nochmals 167 Stellplätze. Anwohner können eine Ausnahmegenehmigung mit Parkausweis beantragen. Auf das Parkraumkonzept haben sich CDU und SPD im Stadtrat geeinigt. Die Grünen kritisieren, daß es an begleitenden Maßnahmen fehle. So müßte der Öffentliche Personennahverkehr verbessert, Park-and-Ride-Plätze eingerichtet und ein Job-Ticket eingerichtet werden.

*RZ 29. 3.1993, S. 25.*

### *2. April*

Ein Schwimmbagger fördert aus der Mosel in Höhe der Alten Burg ein Bruchstück einer römischen Säule zutage. Vor rund zwei Jahren wurde man an der gleichen Stelle schon einmal fündig. Nach Auskunft des Landesamts für Denkmalpflege handelt es sich bei dem Fund um das Unterteil einer Säule aus Kalksandstein, deren Herkunft im Gebiet Obermosel/Lothringen anzusiedeln ist.

*RZ 3./4. 4.1993, S. 13.*

Sonja Höfner heißt die neue Gülser Blüten- und Weinkönigin, Anke Koerver und Martina Kern sind ihre beiden Prinzessinnen. Im Weingut Lunnebach wird auch das Programm des diesjährigen Blütenfestes (30. April bis 3. Mai) vorgestellt. Zugleich wird bekannt, daß der Blütenfestzug künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden soll. Ludwig Denkel, Vorsitzender des Heimatfreunde- und Verkehrsvereins, führt zur Begründung die finanziellen Risiken, besonders beim Wagenbau, an.

*RZ 5. 4.1993, S. 27.*

### *3./4. April*

In der Sporthalle Oberwerth finden die deutschen Meisterschaften im Korbball statt. Die ausrichtenden Vereine des Turnverbandes Mittelrhein, Arenberg und Urbar, sind jedoch chancenlos. Die Meisterschaft in der Frauenklasse holt sich der TSV Preetz, der Titel bei der

Jugend und den Schülerinnen geht an Hambach (Bayern). In der Jugendklasse kommt es dann zu einem „Lokalderby“: Im Spiel um Platz sieben besiegt Urbar die Arenbergerinnen mit 4:2.  
*RZ 31. 3.1993, S. 28 - RZ 2. 4.1993, S. 14.*

#### *4. April*

Im Rahmen einer Feierstunde in den Kammerspielen am Florinsmarkt nehmen die Sopranistin Ursula Targler und Dirigent Hiroaki Masuda den Preis der Volksbühne 1992 in Empfang. Im Anschluß an die Verleihung findet ein Empfang in der Eingangshalle des Mittelrhein-Museums statt, in deren Rahmen die beiden Künstler eine Kostprobe ihres Könnens geben.  
*Schä 1. 4.1993, S. 3 - RZ 5. 4.1993, S. 25.*

#### *6. April*

37 Tonnen Nahrungsmittel trafen mit dem achten Konvoi der „Bosnienhilfe Arzheim“, unterstützt vom Bezirksverband Rheinland-Hessen-Nassau der Arbeiterwohlfahrt, im Flüchtlingslager Samobor bei Zagreb ein. Der nächste Hilfstransport ist für Anfang Mai geplant.  
*RZ 6. 4.1993, S. 6.*

#### *11. April*

Während der Osternachtfeier wird in der Elisabethkirche im Rauental die neue Tabernakelstele geweiht. Die Stele ist das Werk des Trierer Kunstschmieds Franz Veit und geht auf eine Idee von Ernst Alt aus Saarbrücken zurück.  
*RZ 10./11./12. 4.1993, S. 15.*

#### *13. April*

Zum dritten Mal wird die Filiale der Sparkasse am Schenkendorfplatz überfallen. Gegen 9.15 Uhr erbeutet der Täter rund 60 000 Mark. Schon am 14. April wird der Räuber, ein in der Nähe der Filiale wohnender Arbeitsloser, festgenommen. Er hat auch den Überfall am 8. Februar dieses Jahres verübt.  
*RZ 14. 4.1993, S. 3, 15 - RZ 15. 4.1993, S. 3, 19.*

#### *14/15. April*

Die ukrainische Eiskunstlauf-Weltmeisterin Oksana Baiul hält sich für kurze Zeit in Koblenz auf. Der Koblenzer Thomas Scherhag, früher selbst aktiver Eiskunstläufer und nun Repräsentant einer renommierten italienischen Firma, ist für die Schlittschuhe der Sportlerin zuständig. Dabei arbeitet er auch mit einer bekannten Koblenzer orthopädischen Firma zusammen.  
*RZ 16. 4.1993, S. 15.*

#### *15. April*

Der neue französische Generalkonsul in Rheinland-Pfalz, Michel Doucin, besucht die Industrie- und Handelskammer Koblenz. Im Gespräch mit Kammerpräsident Hubert Scherer, Hauptgeschäftsführer Hans-Jürgen Podzun und Geschäftsführer Dr. Hans Wilhelm Stupp stehen Fragen der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Vordergrund.  
*Schä 22. 4.1993, S. 25.*

#### *18. April*

Zum ersten Mal findet in Koblenz ein Qualifikationsturnier für die Weltmeisterschaft im Säbelfechten statt. 93 Fechter aus acht Nationen - unter anderem auch aus Kanada und Australien - gehen in der Sporthalle Oberwerth an den Start. Sieger wird der Rumäne Vilmos Szabo, der in

der Weltrangliste den vierten Platz einnimmt. Vom ausrichtenden Königsbacher Sportclub Koblenz kommen drei von fünf Fechtern unter die ersten 24.

*RZ 19. 4.1993, S. 15.*

In der Rhein-Mosel-Halle tritt der umstrittene islamische Fundamentalist Cemalettin Kaplan auf. Kaplan, der sich für die Errichtung eines moslemischen Gottesstaates in der Türkei einsetzt, wird vom TV-Magazin „Titel, Thesen, Temperamente“ vorgeworfen, zum Mord an dem türkischen Schriftsteller Aziz Nesin aufgerufen zu haben. Nach Angaben des städtischen Kongreß- und Touristikamtes habe der Verfassungsschutz gegen ein Auftreten Kaplans keine Bedenken erhoben, so daß die Veranstaltung genehmigt worden sei.

*RZ 30. 4./1./2. 5.1993, S. 13.*

#### *19. April*

Beim Volleyball-Länderspiel Deutschland-Italien in der Sporthalle Oberwerth unterliegt die deutsche Auswahl dem Weltmeister vor rund 3000 Zuschauern mit 0:3. Die italienische Mannschaft war über weite Strecken drückend überlegen, und nur im dritten Satz boten die Gastgeber ein besseres Spiel.

*RZ 20. 4.1993, S. 21 f.*

#### *20. April*

Oberbürgermeister Willi Hörter und Landrat Albert Berg-Winters laden Vertreter der IHK, der Handwerkskammer, der Gewerkschaften, der Behörden und der Bundeswehr zur ersten Regionalkonferenz über die wirtschaftliche Entwicklung der Großregion Koblenz ein. Auch Staatssekretär Eggers vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium ist anwesend. Im Mittelpunkt der Diskussionen stehen die Themen Konversion, Industriegebiet an der A 61, Nahverkehr, Koblenz als Messeplatz und der Hochschulstandort Koblenz. Demnächst sollen Arbeitskreise zu verschiedenen Gesichtspunkten gebildet werden. Die zweite Regionalkonferenz ist für Oktober geplant.

*RZ 23. 4.1993, S. 17.*

#### *21. April*

Seit heute gilt der „multikulturelle Mädchen- und Frauentreff“ in Neuendorf, das erste Projekt seiner Art in Rheinland-Pfalz, als offener Treffpunkt. Die Initiative zur Einrichtung dieses schon seit 1. November letzten Jahres bestehenden Zentrums ging von „Pro-Ju“, der Initiative arbeitsloser Jugendlicher, aus. Frauen und Mädchen aus verschiedenen Nationen haben hier die Möglichkeit, über alltägliche Probleme zu sprechen und sich beraten zu lassen. Unterstützt wird das Projekt vom Bundesministerium für Frauen und Jugend, dem Land Rheinland-Pfalz, von der Stadt Koblenz, der Stiftung „Jugendmarke“ und vom Bistum Trier.

*RZ 22. 4.1993, S. 24.*

#### *22.-25. April*

Auf Einladung des Fußballverbandes Rheinland treffen sich in Koblenz Mitglieder der deutschen und der ungarischen Nationalmannschaft, die am 4. Juli 1954 das Endspiel um die Fußballweltmeisterschaft im Berner Wankdorf-Stadion bestritten. Nach einem Empfang in der Zentrale des Deutschen Fußballbundes in Frankfurt stehen vor allem Besichtigungen an Rhein und Mosel auf dem Programm. Am 24. April nehmen die ehemaligen Endspielgegner am rheinland-pfälzischen „Ball des Sports“ in der Rhein-Mosel-Halle teil.

*RZ 16. 4.1993, S. 13 - RZ 26. 4.1993, S. 16.*

*24. April*

Der 1986 gegründete „Landesverband der Pflege- und Adoptiveltern Rheinland-Pfalz“ veranstaltet mit Unterstützung der Stadtverwaltung eine Fachtagung in der Jugendbegegnungsstätte Kurt-Esser-Haus. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag von Professor Franz Knapp, Ludwigshafen, zum Thema „Geschwisterbeziehungen“.

*RZ 22. 4.1993, S. 23.*

20. Landes-Sport-Ball 1993 in der Rhein-Mosel-Halle. Er wird vom Landessportbund Rheinland-Pfalz, dem Südwestfunk Mainz und der Rhein-Zeitung veranstaltet. Unter den Gästen sind auch Mitglieder der deutschen und ungarischen Mannschaft, die 1954 in Bern das Finale um die Fußballweltmeisterschaft bestritten.

*RZ 22. 4.1993, S. 15. - RZ 26. 4.1993, S. 3.*

*24.-29. April*

Mehr als 700 Aussteller aus 13 Ländern sind auf der 4. Koblenzer Handwerksmesse vertreten. Auf 25 000 Quadratmetern werben sie für Produkte, Service-Leistungen und Ausbildung im Bereich des Handwerks. Am Samstag und Sonntag werden rund 25 000 Besucher gezählt, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung bedeutet.

*RZ 24./25. 4.1993, S. 13 - RZ 26. 4.1993, S. 1, 25.*

*27. April*

Der neue Präsident des Verwaltungsgerichts Koblenz heißt Wolfgang Reimers. Der 47jährige wird sich künftig außer mit seinen Aufgaben als Behördenleiter in erster Linie mit den Materien öffentliches Dienstrecht und Asylrecht befassen, denn er sitzt zugleich der sechsten Kammer vor.

*RZ 27. 4.1993, S. 13.*

*29. April*

Der Trierer Bischof Hermann Josef Spital feiert anlässlich des 125jährigen Bestehens der Dominikanerinnen-Kongregation in Arenberg eine Messe mit den Schwestern. 1868 wurde Cherubine Willmann als erste Priorin vom Trierer Bischof in ihr Amt eingeführt. In Arenberg unterhalten die Dominikanerinnen heute ein Kneipp-Sanatorium, ein Gästehaus, ein Altenheim und einen Kindergarten.

*RZ 30. 4./1./2. 5.1993, S. 15.*

*1. Mai*

Im Mittelpunkt der Kundgebung des DGB zum 1. Mai stehen die Themen Solidarpakt und ostdeutsche Tarifverträge. Neben der Hauptrednerin Frauke Dittmann, Mitglied des Geschäftsführenden Hauptvorstandes der Gewerkschaft Nahrung - Genuß - Gaststätten, spricht auch der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Rudolf Scharping. Zuvor hatte der Demonstrationzug vom Hauptbahnhof zur Rhein-Mosel-Halle geführt.

*RZ 3. 5.1993, S. 25.*

Für die geschäftlichen Aktivitäten des Fördervereins Landesmuseum wurde jetzt eine GmbH mit dem Namen „Pro Museum“ gegründet. Die Einrichtung der Gesellschaft wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen.

*RZ 30. 4./1./2. 5.1993, S. 13.*

#### *1./2. Mai*

Veranstaltung der neugegründeten „Aktionsgruppe rheinland-pfälzischer Künstler“ mit dem Aktionskünstler A. R. Penck in der Nutzviehhalle. Unter der Schirmherrschaft von Jutta Scharping beteiligen sich zwölf weitere Künstler an der Performance.

*RZ 22. 4.1993, S. 32 - RZ 3. 5.1993, S. 30.*

#### *2. Mai*

Der Neuseeländer Jamie Hunt gewinnt den Duathlon-Deutschland-Cup in den Rheinanlagen. Jürgen Zäck, Koblenz, gibt nach einer Laufdistanz von nur 2,5 km mit verkrampfter Oberschenkelmuskulatur auf. Der zweite Lokalmatador Christian Weiß kommt als fünfter ins Ziel. Weiß liegt allerdings nun in der Gesamtwertung des Deutschland-Cup auf dem ersten Platz.

*RZ 3. 5.1993, S. 11.*

#### *3. Mai*

Heute findet die Gründungsversammlung des „Vereins für Gefangenenhilfe“ statt. Sie geht auf die Initiative des Beirates der Justizvollzugsanstalt Koblenz zurück. Zweck ist die Förderung von Unterstützung und begleitenden Hilfen für Gefangene, Straftentlassene und deren Angehörige. Die Erfahrungen im Vollzugsalltag bei Frauen und Männern belegten die Notwendigkeit, individuelle Hilfs- und Beratungsbedürfnisse zu befriedigen und die Vollzugsgestaltung zu verbessern, so der Beirat.

*RZ 27. 4.1993, S. 14 - RZ 5. 5.1993, S. 21.*

#### *4. Mai*

Pierre Bérégovoy, französischer Premierminister und Bürgermeister der Koblenzer Partnerstadt Nevers, wird in seiner Heimatstadt beigesetzt. Bérégovoy hatte am 1. Mai Selbstmord begangen. In einem Kondolenzschreiben an seine Witwe spricht Oberbürgermeister Hörter sein Beileid aus. Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori nimmt an der Beerdigung in Nevers teil und legt im Namen der Stadt Koblenz einen Kranz nieder.

*RZ 5. 5.1993, S. 22.*

#### *5. Mai*

Florian Gerster (SPD), rheinland-pfälzischer Minister für Bundesangelegenheiten und Europa, spricht im Rathaus über Probleme der europäischen Einigung.

*RZ 6. 5.1993, S. 24.*

#### *6. Mai*

Seit dem 1. Juni 1992 fällt die Arbeitsgerichtsbarkeit in die Zuständigkeit des Justizministeriums in Mainz. Bis dahin hatte sie unter der Aufsicht des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit gestanden. Heute macht Justizminister Peter Caesar seinen „Antrittsbesuch“ beim Arbeitsgericht Koblenz. Im Vordergrund der Unterredung mit Direktor Dr. Dieter Worbs steht vor allem die steigende Zahl der Prozesse. In Koblenz beträgt die Zuwachsrate 12,6 Prozent.

*RZ 7. 5.1993, S. 17.*

Bergleute der Bergwerke Niederberg in Neunkirchen-Vluyn und Walsum in Duisburg demonstrieren mit einer Fahrrad-Tour von Duisburg nach Nürnberg für den Erhalt ihrer

Arbeitsplätze. Vor der Bundesanstalt für Arbeit werden sich am 10. Mai 5000 Bergleute versammeln. Auf ihrer Fahrt nach Nürnberg machen die Bergleute auf dem Zentralplatz Station.  
*RZ 7. 5.1993, S. 18.*

#### *9. Mai*

André Heller gastiert mit seinem neuen Programm „Magnetten“ in der Rhein-Mosel-Halle.  
*RZ 6. 4.1993, S. 17.*

#### *10. Mai*

Anläßlich des 60. Jahrestages der Bücherverbrennung eröffnet die Stadtbibliothek im Erdgeschoß der Alten Burg eine Ausstellung der 1933 bis 1945 verbotenen und verbrannten Autoren und Schriftstellerinnen aus ihren Beständen mit einem Vortrag von Armin Reinert, Aschaffenburg, über Thomas Mann. Außerdem gibt die Stadtbibliothek einen Sonderkatalog „Verbotene SchriftstellerInnen 1933-1945“ heraus.

*Mitteilung Dr. Theuerkauf vom 24. 2.1994*

#### *12. Mai*

Heinz Korbach, Präsident des DRK-Landesverbandes, ernennt Josef Schröder zum Ehrenmitglied des DRK-Kreisverbandes Koblenz-Stadt. Anlaß ist das Ausscheiden Schröders als Vorsitzender des Kreisverbandes. Besonders die Verdienste Schröders beim Bau der Rettungswache im Verwaltungszentrum, bei der Verbesserung bzw. Einrichtung des Hauspflege, der Hausnotrufdienste, des Noteinsatzfahrzeugs und der Partnerschaften mit dem Roten Kreuz in Mombasa (Kenia) und Nevers werden lobend erwähnt. Nachfolger Schröders als Vorsitzender ist Bernd Großer, der dem Vorstand des Kreisverbandes seit zwei Jahren angehört.

*RZ 13. 5.1993, S. 20 - Schä 19. 5.1993, S. 5.*

#### *13. Mai*

Trude Unruh, Bundesvorsitzende der Partei „Die Grauen“ und des Seniorenschutzbundes (SSB) „Graue Panther“, stellt auf dem Plan die Arbeit beider Organisationen vor. Deren Hauptziele sind die „restlose Beseitigung der Altersarmut durch eine gesetzlich pfändungsfreie Mindestrente“ sowie die Abschaffung der „Altersheime“ in ihrer jetzigen Form. Der SSB hat im Bezirk Koblenz etwa 30 Mitglieder.

*RZ 14. 5.1993, S. 17.*

Edith Hoernchen (51) rückt für Stefan Kurth in den Stadtrat nach. In der heutigen Ratssitzung wird sie von Bürgermeister Peter Knüpper als neues CDU-Ratsmitglied verpflichtet. Stefan Kurth (29), der in Dresden ein Rechtsanwaltsbüro für Steuerberatung betreibt, zieht ganz in die sächsische Landeshauptstadt um.

*RZ 11. 5.1993, S. 18 - RZ 14. 5.1993, S. 18 - Schä 19. 5.1993, S. 1 - Stadtratsprotokoll Nr. 5/1993.*

#### *14. Mai*

Die Berufsvereinigung für das Energie- und Wasserfach (Deliwa) veranstaltet in der Rhein-Mosel-Halle ihre 38. Haupttagung. Dr. Egon Klepsch, Präsident des Europäischen Parlaments, hält den Festvortrag über Umweltschutz und europäische Einigung. Damit ist auch das Hauptthema des Kongresses angeschnitten. Vor allem im Hinblick auf den Umweltschutz seien, so Helmut Dähler, Präsident der Deliwa und technischer Geschäftsführer der Energieversorgung



Mittelrhein (EVM), von seinem Verband zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten worden.

*RZ 15./16. 5.1993, S. 13.*

#### *15./16. Mai*

Koblenz ist Austragungsort der süddeutschen Wushu-Meisterschaften. Bei diesem Wettbewerb in verschiedenen chinesischen Kampf- und Bewegungssportarten, der in der Pollenfeldhalle stattfindet, qualifizieren sich gleich drei Koblenzer für die deutschen Meisterschaften in vier Wochen in Bochum: Achim Zigann im Tai Chi sowie Ralf Becker und Carlo Melzenbach in den traditionellen Waffenformen.

*RZ 17. 5.1993, S. 16.*

#### *16. Mai*

Die städtische Musikschule wird 20 Jahre alt. Aus diesem Anlaß findet im großen Rathaussaal ein Festakt statt. Neben der traditionellen musikalischen Früherziehung und dem Erlernen einzelner Instrumente umfaßt das Programm Angebote von gemeinsamem Musizieren (Jazz, Rock und Pop) sowie die Sparten Tanz und szenisches Musiktheater. Die Musikschule hofft nach jahrzehntelanger, mehr oder weniger provisorischer Unterkunft in der Casinostraße auf ein neues Domizil im Raumental.

*RZ 13. 5.1993, S. 14 - RZ 17. 5.1993, S. 18.*

Das Mittelrhein-Museum hat aus der Hand von Christiane Ermster, der in Koblenz lebenden Tochter des Malers Ernst Toepfer, den kompletten Nachlaß des Künstlers erhalten. Er umfaßt 68 Gemälde und Ölstudien, etwa 200 Zeichnungen und Hunderte von Fotos, Briefen, Ausstellungsbesprechungen und persönlichen Dokumenten des 1878 in Wiesbaden geborenen Malers.

*RZ 17. 5.1993, S. 18.*

#### *17. Mai*

Bürgermeister Peter Knüpper hat in Bonn eine Unterredung mit Bundeskanzler Helmut Kohl. Dabei geht es in erster Linie um Fragen der Truppenreduzierung und die Ergebnisse der regionalen Wirtschaftskonferenz, zu die Stadt Koblenz und der Landkreis Mayen-Koblenz am 20. April eingeladen hatten.

*Schä 27. 5.1993, S. 25 - Auskunft Vorzimmer Bürgermeister Knüpper vom 27.5.1993.*

Von heute an leitet Christine Vary die Redaktion des „Koblenzer Schängel“. Sie ist Nachfolgerin von Wolfgang Schütz, der 28 Jahre lang Chefredakteur war. Die gebürtige Bad Emserin leitete zuvor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Baden-Baden.

*Schä 13. 5.1993, S. 1 f.*

#### *18. Mai*

„Pflege grenzenlos - grenzenlose Pflege“ ist das Motto der Tagung für Angehörige der Pflegeberufe, die von der Arenberger Akademie für Pflege in der Rhein-Mosel-Halle veranstaltet wird. Die rund 1100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich in erster Linie mit Ausbildungsangelegenheiten, den Folgen des europäischen Binnenmarktes und alternativen Behandlungsmethoden.

*RZ 19./20. 5.1993, S. 23.*

*19. Mai*

Beim sechsten Wirtschaftsempfang der Stadt Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle spricht der Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Görres-Preisträger der Stadt Koblenz, Joachim C. Fest, über das „Ende der Utopien“.

*RZ 22./23. 3.1993, S. 11.*

*19.-23. Mai*

Die Schwule Jugendgruppe Koblenz (SJK) veranstaltet die ersten „Schwul-lesbischen Jugend- und Kulturtage“. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Peter Knüpper. Auf dem Programm stehen Filmvorführungen, Workshops, Gesprächsrunden und eine Podiumsdiskussion im Kurt-Esser-Haus.

*RZ 19./20. 5.1993, S. 24 - RZ 22./23. 5.1993, S. 14.*

*21. Mai*

Gabi Novak-Oster, Redakteurin der Rhein-Zeitung in der Zentralredaktion Koblenz, ist mit dem Theodor-Wolff-Preis für hervorragende journalistische Leistungen ausgezeichnet worden. Den Preis erhielt sie für den Artikel „Der Mord an Shari - Skandal oder Restrisiko“, in dem sie die Hintergründe eines Sexualmordes an einem kleinen Mädchen aufarbeitete, der bundesweit Aufsehen erregte und Kritik an der Praxis des Justizvollzugs hervorrief.

*RZ 21. 5.1993, S. 3 - RZ 26. 8.1993, S. 3.*

*26. Mai*

Auftritt der „Harlem Globetrotters“, einer Basketball-Showgruppe, in der Sporthalle Oberwerth.

*RZ 22. 4.1993, S. 15.*

*27. Mai*

Otto Beisheim, Gründer der Metro-Gruppe, sichert durch die Stiftung von 50 Millionen Mark der 1984 gegründeten Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung Koblenz (WHU) die langfristige Existenz. Ab 1. Juli kann die Zahl der Studenten - derzeit 220 plus 45 Gaststudenten - verdoppelt und die Zahl der Lehrstühle auf zwölf erhöht werden. Außerdem ist die Erweiterung des Hauptstandorts in Vallendar und die Einrichtung einer Zweigstelle in Erfurt geplant.

*RZ 27. 5.1993, S. 3, 19.*

*29.-31. Mai*

Auf der Koblenzer Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese findet das Pfingstzeltlager des rheinland-pfälzischen Jugendrotkreuzes statt, an dem rund 650 Jugendliche teilnehmen. Die Kosten für dieses dritte Pfingsttreffen, das zugleich auch das größte ist, belaufen sich auf rund 35 000 Mark.

*RZ 2. 6.1993, S. 16.*

*30./31. Mai*

Dr. Egon Klepsch, Präsident des Europäischen Parlaments in Straßburg, erhält auf dem Sudetendeutschen Tag in Nürnberg den Karlspreis der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Klepsch gehörte von 1972 bis 1974 dem Koblenzer Stadtrat an ist Ehrenvorsitzender der Koblenzer CDU.

*Schä 27. 5.1993, S. 11.*

### *3. Juni*

Regierungsdirektor Gerhard Heuschkel, Leiter der Standortverwaltung, verläßt Koblenz nach nur anderthalb Jahren. Sein Nachfolger, Oberregierungsrat Anton Krieg, wird vom Präsidenten der Wehrbereichsverwaltung IV, Wilhelm Seibert, in sein neues Amt eingeführt. Da in der Wehrbereichsverwaltung IV rund 6300 Stellen abgebaut werden müßten, erfordere, so Seibert, die neue Position Kriegs Fingerspitzengefühl, um den Personalabbau im Bereich der Standortverwaltung Koblenz sozialverträglich zu gestalten.

*RZ 4. 6.1993, S. 17.*

Die beiden Deutschen Meister im Säbelfechten der B-Jugend kommen beide von der Coblenzer Turn-Gesellschaft. In St. Augustin holte sich Willi Kothny den Titel in der Jahrgangsklasse 1979, Marco Müller siegte in der Jahrgangsklasse 1980.

*RZ 3. 6.1993, S. 35.*

### *4. Juni*

Aus Anlaß des zehnjährigen Jubiläums des Projekts Arbeitslose Jugendliche (Pro-Ju) besucht der Trierer Bischof Hermann Josef Spital Koblenz. Weiterhin sind Staatssekretärin Roswitha Verhülsdonk vom Bundesministerium für Familie und Senioren und Staatssekretär Udo Reichenbecher vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit anwesend. Das Bistum Trier werde, so Spital, der „Aktion Arbeit“ 200 000 Mark zur Verfügung stellen.

*RZ 5./6. 6.1993, S. 14.*

### *5. Juni*

Im Weindorf findet eine Veranstaltung des „Forum res publica“ statt, an der auch der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Rudolf Krause teilnimmt. Krause gehört jetzt den rechtsradikalen Republikanern an. In der Nacht zuvor haben Unbekannte im Weindorf Scheiben eingeschlagen und Buttersäure verspritzt. Die heutige Podiumsdiskussion mit etwa 60 Teilnehmern verläuft störungsfrei.

*RZ 7. 6.1993, S. 3.*

Zum 21. Tag der Umwelt bietet der „Naturschutzbund Deutschland“ (NABU) auf dem Zentralplatz Informationen und Unterhaltung. 1899 gegründet, wurde dieser älteste deutsche Naturschutzverband zunächst als „Deutscher Bund für Vogelschutz“ ein Begriff. Bedingt durch zunehmende Vielfalt der Aufgaben im Umweltschutz und durch die deutsche Wiedervereinigung gab sich der Verband den neuen Namen. Schwerpunkt der heutigen Informationsveranstaltung der Koblenzer Ortsgruppe ist das Thema „Naturschutz rund ums Haus“.

*RZ 26. 5.1993, S. 15.*

Die Judoka von Rot-Weiß Koblenz steigen in die 1. Bundesliga auf. Nach einem 3:3-Unentschieden gegen den JV Böblingen verzichteten die Schwaben zugunsten der Koblenzer auf den Aufstieg.

*RZ 7. 6.1993, S. 13.*

### *6. Juni*

Gerd Fickinger, Oberamtsrat bei der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz und seit 1984 Mitglied

der SPD-Stadtratsfraktion, stirbt in den frühen Morgenstunden in einem Koblenzer Krankenhaus. Für ihn rückt Hans Raffauf, Ortsvorsteher von Rübenach, in den Stadtrat nach.  
*RZ 8. 6.1993, S. 16 - Schä 9. 6.1993, S. 1, 15.*

#### *8. Juni*

Eine Woche lang waren zwei junge Dirigenten Gast des Dirigentenforums im Görreshaus, das vom Deutschen Musikrat veranstaltet und von Generalmusikdirektor Christian Kluttig (Staatsorchester Rheinische Philharmonie) geleitet wurde. Das Forum dient dazu, junge Dirigenten auf die Praxis ihres künftigen Berufs vorzubereiten. Voraussichtlich in zwei Jahren wird die nächste Veranstaltung dieser Art in Koblenz stattfinden.

*RZ 8. 6.1993, S. 10.*

Im Rahmen des Internationalen Tanztheaterfestivals in der Kulturfabrik diskutierten unter der Leitung der Tanz- und Theaterwissenschaftlerin Renate Bräuninger Tanzprofis verschiedener Disziplinen über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsalltag. Obwohl die Arbeitsmarktsituation zur Zeit „sehr gut“ sei, hätten Tänzerinnen und Tänzer ohne eine solide Ausbildung an einer guten Schule kaum Chancen, im Beruf dauerhaft Fuß zu fassen.

*RZ 8. 6.1993, S. 10.*

#### *10. Juni*

Die Fronleichnamsmesse in der Liebfrauenkirche wird vom Ersten Fernsehprogramm (ARD) live ausgestrahlt. Im Anschluß an die Messe führt die Prozession von Liebfrauen in der Altstadt nach St. Josef in der Südlichen Vorstadt.

#### *12. Juni*

Auf Einladung der Villa musica gastiert Pinchas Zukermann, einer der weltbesten Geiger, in der Rhein-Mosel-Halle.

Koblenzer Organisationen gedenken mit einem Schweigemarsch der Opfer rechtsradikaler Gewalt in Solingen.

*RZ 11. 6.1993, S. 20.*

#### *12./13. Juni*

Im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Volleyballverbandes Rheinland findet auf der Schmitzers Wiese ein Freiluft-Mixed-Turnier statt, an dem sich 120 Teams aus Deutschland und dem benachbarten Ausland beteiligen.

In der Sporthalle der Hauptschule Asterstein finden die deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Behinderten-Tischtennis statt. Sieger wird die VSG Stuttgart-Feuerbach.

#### *15. Juni*

Mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus Südflügel wird ein weiterer bedeutender Schritt im Rahmen der Generalsanierung des Brüderkrankenhauses St. Josef vollzogen. Das Land Rheinland-Pfalz investiert 30,1 Millionen DM in die Erweiterung und Modernisierung des traditionsreichen Hauses.

Justizminister Peter Caesar führt Wolfgang Reimers in sein neues Amt als Präsident des Verwaltungsgerichts Koblenz ein.

*16. Juni*

An der Universität wird der erste rheinland-pfälzische Lehrstuhl für „Weiterbildung und Frauenforschung“ eingerichtet. 30 Frauen können nun in fünf Semestern als „Multiplikatorinnen für Frauenfragen“ ausgebildet werden.

*18. Juni*

Der Schlachtbetrieb im Koblenzer Schlachthof ist seit heute eingestellt. Gleichzeitig wird auch das städtische Beschauamt aufgelöst. Da im Koblenzer Stadtgebiet nun nicht mehr geschlachtet wird, geht die Fleischbeschau auf das Veterinäramt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz über.  
*RZ 7. 7.1993, S. 15.*

*25./26. Juni*

In der „Nacht der Wohnungslosen“ protestieren mehrere tausend „Normal-Bürger“ in 120 Städten Deutschlands gegen die wachsende Wohnungsnot. In Koblenz übernachteten rund 40 Menschen bei dieser bundesweiten „Sleep out“-Aktion auf dem Jesuitenplatz im Freien.

*28. Juni*

In Koblenz feiert der Film-, Fernseh- und Theaterschauspieler Claus Biederstaedt seinen 65. Geburtstag. In seiner eigenen Inszenierung von Gerhart Hauptmanns „Vor Sonnenuntergang“ steht er als Geheimrat Clausen auf der Bühne des Stadttheaters.  
*RZ 28. 6.1993.*

*30. Juni*

Bei der Königsbacher Brauerei AG löst Hans-Jürgen Kolacki (50) Dr. Helmut Schlax, Schwiegersohn des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Hans-Joachim Karrich, als Vorstandssprecher ab. Schlax bleibt weiterhin im Vorstand für die Ressorts Verwaltung/Finanzen und Technik zuständig. Als Vorstandsmitglied löst Kolacki Dr. Gerhard Friedrich ab, der sich nach nur 15monatiger Tätigkeit „eilvernehmlich“ vom Haus Königsbacher trennt. Kolacki, zuletzt Verkaufsdirektor bei Karlsberg, wird im Vorstand künftig für die Bereiche Vertrieb und Marketing zuständig sein. Zudem wird bei der heutigen Pressekonferenz bekannt, daß die Königsbacher Brauerei im Rumpfgeschäftsjahr Oktober 1992 bis März 1993 wiederum drei Millionen Mark Verlust gemacht hat.  
*RZ 1. 7.1993, S. 23.*

Die bekannte Pianistin Elvira Ibraimkulova aus Frunse (Kirgisien) gibt im Kammermusiksaal des Mutter-Beethoven-Hauses ein Benefizkonzert für die notleidende deutsche Bevölkerung in Kirgisien.

*Schä 1. 7.1993, S. 39.*

*1. Juli*

Ab heute gelten die neuen fünfstelligen Postleitzahlen. Das Koblenzer Stadtgebiet wird für die Zustellung per Briefträger in sieben Zonen aufgeteilt, die jeweils eine eigene Leitzahl haben. Außerdem erhalten Großkunden mit über 2000 Sendungen pro Tag individuelle und Inhaber von Postfächern zusätzliche Postleitzahlen.

*RZ 1. 7.1993, S. 22.*

Die „Mobile Volkshochschule für Ältere“ nimmt ihre Arbeit auf. Die Modelleinrichtung, die von der VHS der Stadt Koblenz und der Arbeiterwohlfahrt Rheinland/Hessen-Nassau getragen wird,

soll in Altenbegegnungsstätten eingesetzt werden. Mit dem Projekt sollen die Schwellenängste älterer Menschen abgebaut und die Inhalte der Veranstaltungen den Bedürfnissen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer angepaßt werden. Der zunächst zweijährige Versuch wird vom Land Rheinland-Pfalz mit 180 000 Mark gefördert.

*RZ 27. 5.1993, S. 3, 19.*

Hans Raffauf (SPD), Ortsvorsteher von Rübenach, der für den verstorbenen Gerd Fickinger in den Stadtrat nachrückt, wird in der heutigen Ratssitzung in sein neues Amt eingeführt.

*RZ 2.7.1993, S. 19 - Protokoll der Stadtratssitzung vom 1. 7.1993, S. 5 f.*

### *3. Juli*

Karl Rosenbaum, bekannter Koblenzer Karnevalist, erhält im Rahmen des Altstadtfestes den von Fritz Berlin gestifteten „Moddersprochpreis“. Bei dem Preis handelt es sich um die Figur des Stadtoriginals „Resche Hennerich“.

*RZ 2.7.1993, S. 15.*

### *4. Juli*

Hans Lambert, Regionaldekan und Pfarrer an Liebfrauen, erhält im Rahmen des Altstadtfestes den Altstadtpreis der Bürgergruppe Altstadt. Lambert wird Mitte Juli sein Amt als Regionaldekan und Pfarrer von Liebfrauen niederlegen und die Pfarrgemeinde Waldesch als Seelsorger übernehmen.

*RZ 6.7.1993, S. 26 - RZ 14. 7.1993, S. 16.*

### *7. Juli*

Gründung des Vereins zur Errichtung einer Kindertagesstätte an der Universität Koblenz. Er hat zum Ziel, die Planungsphase aktiv zu betreiben und dient gleichzeitig als Adressat für die bereits von Stadt und Land zugesagten Zuschüsse.

*Schä 1. 7.1993, S. 12 - RZ 9. 7.1993, S. 15.*

### *8. Juli*

In diesen Tagen wird der Koblenzer Caritas-Verband 75 Jahre alt.

*Schä 8.7.1993.*

### *9. Juli*

Als Nachfolger des verstorbenen Dr. Werner Theisen wird Rolf Wegeler zum Intendanten des Musik-Instituts gewählt.

*RZ 13. 7.1993, S. 8 - Schä 15. 7.1993, S. 3.*

Karin Jost und Michael Hörter werden als Confluentia und Prinz Karneval die Session 1993/94 bestreiten. Nachdem der designierte Prinz aus gesundheitlichen Gründen abgesagt hatte, sah sich die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) als Dachverband gezwungen, erstmals ein Prinzenpaar aus den eigenen Reihen zu küren.

*RZ 9. 7.1993, S. 15.*

Um 10 Uhr fällt am Kurfürstlichen Schluß der Startschuß zur 12. ADAC Rallye Deutschland, die am kommenden Sonntag in Adenau endet.

*RZ 8. 7.1993, S. 26.*

*10. Juli*

Die Wahlkreisdelegiertenversammlung der CDU Koblenz nominiert Bürgermeister Peter Knüpper zum Kandidaten für die Direktwahl des Oberbürgermeisters am 12. Juni 1994. Knüpper wird gegen den SPD-Kandidaten Dr. Eberhard Schulte-Wissermann antreten.

*RZ 12. 7.1993, S. 21.*

*12. Juli*

Die Jahreshauptversammlung der Freien Bürgergruppe wählt Manfred Gniffke einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Gniffke tritt die Nachfolge von Josef Scherer an, der die FBG 1986 gründete und nun Ehrenvorsitzender ist.

*RZ 7. 7.1993, S. 15 - Schä 15. 7.1993, S. 3.*

*15. Juli*

Der Australier Patrik Jonker gewinnt die neunte Etappe der Rheinland-Pfalz-Rundfahrt der Radamateure von Simmern nach Koblenz. Dritter wird der deutsche Meister Bert Dietz, der damit sein gelbes Trikot als Spitzenreiter verteidigt.

*RZ 16. 7.1993, S. 11.*

*18. Juli*

Mehrere zehntausend Zuschauer erleben in der Koblenzer Altstadt das zweite internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival, das rund 100 Artisten, Zauberer, Musiker und Schauspieler gestalten.

*RZ 19. 7.1993, S. 3, 16, 21.*

*19. Juli*

Bundesverteidigungsminister Volker Rühle besucht das Koblenzer Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB). Neben Informationen über die Aufgaben des Amts, unter anderem über dessen Zusammenarbeit mit der Industrie, stehen auch Gespräche mit der Personalvertretung über den angekündigten Personalabbau auf dem Programm.

*RZ 20. 7.1993, S. 3, 11.*

*20. Juli*

Der im Blumenhof aufgestellte „Daumen“, eine Plastik des französischen Künstlers César, wurde von dem Aachener Kunstmäzen Professor Peter Ludwig für eine sechsstellige Summe angekauft und dem „Ludwig Museum im Deutschherrenhaus“ als Dauerleihgabe überlassen. Nach einer plastischen Installation des Künstlerehepaares Anne und Patrick Poirier und zwei Werken von George Rousse ist dies die dritte Arbeit, die Ludwig dem Koblenzer Museum seit seiner Eröffnung zur Verfügung stellt.

*RZ 20. 7.1993, S. 8.*

*21. Juli*

Ab heute entlastet die für 11,5 Millionen Mark vierspurig ausgebaute Pfaffendorfer Brücke am „Flaschenhals“ die Emser Straße. Autofahrer können jetzt direkt nach Ehrenbreitstein abbiegen.

*RZ 21. 7.1993, S. 13 - RZ 22. 7.1993, S. 17.*

Der Industrieverband Paraguays informiert sich unter der Leitung seines stellvertretenden Präsidenten Dr. Ruben Mujica Ruiz im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer

über Ausbildungsmöglichkeiten, Serviceleistungen, Betriebsberatung und Technologietransfer im Handwerk.

*RZ 22. 7.1993, S. 23.*

#### *22. Juli*

Borussia Dortmund gewinnt durch ein 2:2 gegen den FC Bayern München vor 17 000 Zuschauern das Finale im Fuji-Cup auf dem Oberwerth.

*RZ 23. 7.1993, S. 1, 11, 13.*

#### *24. Juli*

Oberbürgermeister Willi Hörter ruft im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ zu Spenden für die Wiedererrichtung des Reiterstandbildes auf. Es besteht noch eine Finanzierungslücke von 350 000 Mark. Allein heute kommen schon 32 000 Mark zusammen.

*Schä 22. 7.1993, S. 1, 3 - RZ 23. 7.1993, S. 14, 15 - RZ 26. 7.1993, S. 23.*

#### *30. Juli*

Rudi Gutendorf, nach dem Zweiten Weltkrieg Mitglied der berühmten „Gauchel-Elf“ der TuS Neuendorf und nun Trainer der Nationalmannschaft von Mauritius, nimmt aus der Hand von Oberbürgermeister Hörter die Sportplakette der Stadt Koblenz entgegen.

*RZ 31. 7./1. 8.1993, S. 11.*

#### *10. August*

Bis heute wurden für die Errichtung des Reiterstandbildes auf dem Deutschen Eck 138 595 Mark gespendet. Damit ist innerhalb von zweieinhalb Wochen nach dem Spendenaufruf von Oberbürgermeister Hörter mehr als ein Drittel der benötigten Summe (350 000 Mark) aufgebracht worden.

*Schä 12. 8.1993, S. 8.*

#### *14. August*

Nur rund 300 000 statt, wie im letzten Jahr, über 500 000 Zuschauer erleben den „Rhein in Flammen“. Vor und nach dem Hauptfeuerwerk vom Ehrenbreitstein gehen schwere Gewitterschauer nieder.

*RZ 16. 8.1993, S. 3, 21.*

#### *16. August*

Ein mit Chemikalien beladener Sattelschlepper stürzt, aus Richtung Waldesch kommend, gegen 21 Uhr von der Südbrücke auf den Parkplatz Oberwerth. Der Beifahrer wird getötet, der Fahrer überlebt schwerverletzt. Die Polizei nimmt Bremsversagen als Unglücksursache an. Rund 300 Kubikmeter kontaminierten Erdreichs müssen entsorgt werden.

*RZ 17. 8.1993, S. 1 - 18. 8.1993, S. 13 - 19. 8.1993, S. 18.*

#### *18. August*

Die Vorbereitung des Denkmalssockels am Deutschen Eck für die Wiederaufstellung des Reiterstandbilds sind abgeschlossen. Eine neugegossene, 1,20 Meter hohe Betonplattform mit Druckverteilungsplatte weist insgesamt neun 65 Zentimeter tiefe Aussparungen auf, in denen die Füße des Pferdes, der Genius und dessen Gewand fixiert werden. Das Gerüst kann jedoch erst



entfernt werden, wenn nach Aufstellung der Figurengruppe letzte „Transportspuren“ beseitigt und Blitzableiter montiert sind.

*Schä 19. 8.1993, S.*

Gründung einer Laborgesellschaft für das Trinkwasserlabor der EVM auf dem Oberwerth. 74,9 Prozent der Anteile halten die Stadtwerke Koblenz GmbH, 25,1 Prozent entfallen auf die Rhenag (Rheinische Energie AG). Die Gesellschaft strebt die Zulassung als staatliche anerkannte Untersuchungsstelle an und will Dritten Wasseranalysen anbieten.

*Schä 19. 8.1993, S. 1 f.*

#### *19. August*

Gegen 12.45 Uhr passiert der Schubverband Koblenz, der das 1967 gebaute U-Boot „U 9“ der Bundesmarine zum Speyerer Technikmuseum transportiert.

*RZ 20. 8.1993, S. 3, 15.*

#### *22. August*

Vor rund 8000 Fans geben „dada“, „The Hooters“ und Sting ein Konzert auf dem Messeplatz in Wallersheim.

*RZ 24. 8.1993, S. 7, 11.*

#### *23. August*

Ein 31jähriger Neuwieder stürzt sich kurz vor 15 Uhr aus einem der oberen Stockwerke des Landgerichtsgebäudes in der Karmeliterstraße und stirbt wenig später im Krankenhaus.

*RZ 24. 8.1993, S. 11.*

#### *26. August*

Die rheinland-pfälzische Ministerin für Bildung und Kultur, Dr. Rose Götte, und der Südwestfunk haben gemeinsam den Joseph-Breitbach-Preis gestiftet, der mit 12 000 Mark dotiert ist. Die nach dem in Koblenz-Ehrenbreitstein geborenen Schriftsteller benannte Auszeichnung wird für dieses Jahr unter dem Thema „Fremd in unserer Mitte“ ausgeschrieben.

*RZ 26. 8.1993*

#### *29. August*

Rund 30 000 Fans erleben die amerikanische Hardrock-Band „Bon Jovi“ am Wallersheimer Messegelände.

*RZ 30. 8.1993, S. 1, 25 - RZ 31. 8.1993, S. 9, 13.*

Internationales Jahrestreffen des Mercedes-Benz-SL-Clubs auf der Festung Ehrenbreitstein. Besitzer von über 150 Sportwagen vom Typ 230, 250 und 280 SL nehmen daran teil.

*RZ 30. 8.1993, S. 26.*

#### *30. August*

Das Reiterstandbild Wilhelms I. wird im Wallersheimer Hafen auf die „MS Futura“ geladen. Am Nachmittag macht das Schiff auf der Mosel gegenüber dem Alten Kaufhaus fest.

*RZ 31. 8.1993, S. 13.*

Die Ortsringvereinigung Ehrenbreitstein protestiert gegen die Höhe eines Neubaus in der Helfensteinstraße, der die freie Sicht auf den Ehrenbreitsteiner Ortskern behindere. Mit dem

Bauherrn soll nun darüber verhandelt werden, das voll ausgebaute Dachgeschoß nicht zu nutzen und das hohe Satteldach durch ein Walmdach zu ersetzen.

*RZ 30. 8.1993, S. 26.*

#### *1. September*

Mit dem Inkrafttreten der Polizeireform wird das Polizeipräsidium Koblenz zuständig für den gesamten Regierungsbezirk. Dem Präsidium unterstehen eine Polizeidirektion, eine Kriminaldirektion und eine Verkehrsdirektion. Für das Koblenzer Stadtgebiet sind künftig eine Kriminalinspektion und zwei Polizeiinspektionen zuständig. Die Polizeiinspektion betreut von 22 bis 6 Uhr auch das Gebiet der Verbandsgemeinde Untermosel, Horchheim und Pfaffendorf fallen in die Zuständigkeit der Polizeiinspektion Lahnstein.

*RZ 21./22. 8.1993, S. 13, 16.*

Das 1906 entstandene Gemälde „Am Rhein“ von Emil Nolde, eine Neuerwerbung des Mittelrhein-Museums, wird in Anwesenheit von Kultusministerin Dr. Rose Götte der Öffentlichkeit vorgestellt. Zum Kaufpreis hat die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur 340 000 Mark, die Landesbank Rheinland-Pfalz 100 000 Mark und die Stadt Koblenz 95 000 Mark beigetragen.

*RZ 2. 9.1993, S. 14.*

Im Haus der Begegnung konstituiert sich ein Verein, der sich die Bekämpfung des „Mobbing“, der Belästigung von Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz, zum Ziel gesetzt hat.

*RZ 2. 9.1993, S. 21.*

Eröffnung des neuen Büro- und Geschäftshauses am Löhr Rondell (Löhrstraße 70-72). Damit ist eine der letzten großen, kriegsbedingten Baulücken in der Kernstadt geschlossen.

*Schä 2. 9.1993, S. 17-23 - RZ 7. 9.1993, S. 16.*

#### *2. September*

Einige Tausend Zuschauer und etliche Journalisten aus dem In- und Ausland erleben die Wiederaufstellung des Reiterstandbildes Wilhelms I. am Deutschen Eck. Um 11.53 Uhr, nach einer halben Stunde „freien Flugs“ am Kranhaken, nimmt die 69 Tonnen schwere Nachbildung auf dem renovierten Sockel Platz. Aus Sicherheitsgründen bleibt sie für einige Tage noch „am Haken“ und wird anschließend für die offizielle Einweihungsfeier am 25. September verhüllt.

*RZ 3. 9.1993, S. 1, 3, 23.*

#### *3.-5. September*

Deutsch-französische Zusammenarbeit auf dem Handwerkssektor: In Koblenz treffen sich Delegationen der Handwerkskammern von Nevers, Châlons, Auxerre, Dijon, Kaiserslautern, Mainz, Trier und Koblenz. Thema ist vor allem der Einsatz traditioneller und moderner Methoden bei der Erneuerung historischer Bausubstanz.

*RZ 4./5. 9.1993, S. 6, 13.*

#### *4. September*

Der türkische Generalkonsul besucht den türkischen Arbeitnehmerverein in Koblenz. An der Begegnung nehmen auch rheinland-pfälzische Europa-Abgeordnete teil.

*RZ 4./5. 9.1993, S. 15.*

### *5. September*

Rund 3000 Gäste verzeichnen die Organisatoren des multikulturellen Fests in Arzheim. In nur sechs Wochen setzte das Planungsteam „Alle Welt“ seine Idee in die Tat um. Unterstützung fand es bei der Bosnienhilfe Arzheim, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, dem Vereinsring Arzheim, der Arbeiterwohlfahrt, dem Technischen Hilfswerk, dem Roten Kreuz, der Stad Koblenz, der Bewährungshilfe Koblenz sowie der Aktion „Helft uns leben“ der Rhein-Zeitung.

*RZ 6. 9.1993, S. 25, 27.*

Einweihung der neuen Räume der Jugendkunstwerkstatt im Kurt-Esser-Haus. Unter anderem stehen nun eine Holzwerkstatt, ein Töpferraum, ein Fotolabor und ein Zeichensaal zur Verfügung. Auch der Kinderzirkus Bambini erhält einen Probenraum. Bislang war die Jugendkunstwerkstatt in der Kulturfabrik untergebracht.

*RZ 28./29. 8.1993, S. 13 - RZ 6. 9.1993, S. 25.*

### *7. September*

Das Krankenhaus Evangelisches Stift St. Martin wurde zum regionalen Zentrum des „Fördervereins der Querschnittgelähmten in Deutschland“ ernannt. Im Stift sind 28 Betten im Spezialzentrum für Querschnittgelähmte vorgesehen. Die Behandlung umfaßt Operationen, Krankengymnastik, Training der Gliederbeweglichkeit; außerdem werden 13 Sportarten angeboten.

*RZ 7. 9.1993, S. 14.*

### *8. September*

Der französische Künstler Georges Rousse gestaltet ab heute bis zum 13. September die historische Trutzenburg am Blumenhof mit modernen Fresken und hält sie anschließend fotografisch fest. Die Farben verwittern im Laufe der Zeit, denn die fotografische Abbildung ist das eigentliche Kunstwerk.

*RZ 9. 9.1993, S. 10 - RZ 14. 9.1993, S. 13 f.*

### *9. September*

Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Klaudia Martini diskutiert mit dem Industrieausschuß der IHK Koblenz Probleme der Abfallentsorgung. Dabei stellt die Ministerin die neue Sonderabfall-Management-Gesellschaft (SAM) vor, die jetzt für die Beseitigung von Sondermüll im Land zuständig ist.

*RZ 10. 9.1993, S. 18.*

Im Ludwig Museum wird die Ausstellung „Anschläge“ mit Graphiken und Plakaten des Koblenzer Kulturpreisträgers Wilhelm Zimmermann eröffnet.

*RZ 10. 9.1993, S. 9 f.*

Rund 1000 Zuschauer erleben in der Sporthalle Oberwerth den 31:16-Sieg des russischen Handball-Weltmeisters gegen den Regionalligisten TV Vallendar.

*RZ 10. 9.1993, S. 13.*

### *11. September*

Anläßlich des 30jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Koblenz-Nevers findet im Rathaus ein Festakt statt, an dem auch der Bürgermeister von Nevers, Didier Boulaud, teilnimmt. In der

Dresdner Bank am Zentralplatz ist eine Ausstellung des Freundschaftskreises Koblenz-Nevers, der in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert, zu sehen.

*RZ 11./12. 9.1993, S. 14 - RZ 13. 9.1993, S. 26 - RZ 15. 9.1993, S. 23.*

Auf dem Zentralplatz stellen sich verschiedene Rettungsorganisationen im Rahmen des ersten bundesweiten „Erste-Hilfe-Tages“ vor.

*RZ 13. 9.1993, S. 26.*

#### *12. September*

Am „Tag des offenen Denkmals“ sind in Koblenz das ehemalige preußische Regierungsgebäude am Rhein (Bundesbehördenhaus), die Basilika St. Kastor, die Festung Ehrenbreitstein und das Schloß Stolzenfels zu besichtigen. Außerdem wird eine Führung durch das Sanierungsgebiet Altstadt angeboten.

*RZ 8. 9.1993, S. 18 - RZ 11./12. 9.1993, S. 46.*

Der Trierer Domkapitular Stephan Schwarz wird in sein neues Amt als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Kastor eingeführt. Schwarz war zuletzt am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien als Fachleiter für katholische Religion tätig.

*RZ 8. 9.1993, S. 15 - RZ 13. 9.1993, S. 27.*

Einweihung des neuen Verkaufsgebäudes der Niederlassung Koblenz der Dachdecker-Einkauf Ost-West eG in der August-Horch-Straße.

*Schä 16. 9.1993, S. 26.*

#### *13. September*

Tagung des Bundes Deutscher Hirnbeschädigter, Landesverband Rheinland-Pfalz, in Koblenz. Dabei werden besonders die Probleme deutlich, die sich aus der zusätzlichen Belastung der Behinderten durch Rechts-, Unterhalts- und Versorgungsfragen ergeben.

*RZ 14. 9.1993, S. 14.*

#### *14. September*

In einem Gespräch mit Wissenschaftsminister Jürgen Zöllner bekräftigt der Vorsitzende des Freundeskreises der Universität, Karl-Jürgen Wilbert, die Forderung des Vereins, in Koblenz einen Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften einzurichten. Zöllner äußert sich jedoch zurückhaltend. Zunächst müßten die bestehenden Studienangebote ausgebaut werden.

*RZ 15. 9.1993, S. 3, 17.*

Im Lesesaal der Stadtbibliothek ist die rheinland-pfälzische Ministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann, Jeanette Rott, zu Gast. An ihren Vortrag schließt sich eine Diskussion an, in der alle Aspekte der Gleichstellungspolitik beleuchtet werden.

*RZ 16. 9.1993, S. 19 - Mitteilung Dr. Theuerkauf vom 24. 2.1994.*

#### *16.-18. September*

Die Kneipp-Gesundheitstage des Kneipp-Bundes - Bundesverband für Gesundheitsförderung - finden aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Koblenzer Kneipp-Vereins in der Rhein-Mosel-Halle statt.

*RZ 17. 9.1993, S. 15 - RZ 18./19. 9.1993, S. 14.*

*16.-19. September*

Der 18. Schängel-Markt findet in der Schloßstraße, auf dem Plan und auf dem Zentralplatz statt.  
*Schä 16. 9.1993, Sonderbeilage.*

*17. September*

Vor über 80 Zuhörerinnen und Zuhörern im Lesesaal in der Alten Burg spricht auf Einladung der Stadtbibliothek und des Eichendorff-Gymnasiums der Rektor des Berliner Wissenschaftskollegs und Koblenzer Kulturpreisträger Professor Dr. Wolf Lepenies über die „Übersetzbarkeit der Kulturen“.

*RZ 20. 9.1993, S - Mitteilung Dr. Theuerkauf vom 24. 2.1994.*

*18. September*

Festliche Eröffnung der Spielzeit 1993/94 im Theater der Stadt Koblenz. Mit Benjamin Brittens Oper „Ein Sommernachtstraum“ steht ein Werk der klassischen Moderne am Beginn der neuen Saison.

*RZ 20. 9.1993.*

*19. September*

Mit einer Sternfahrt, die auf dem Görresplatz endet, protestieren Mitglieder der Bezirksgruppe Koblenz der Gewerkschaft der Polizei (GdP) gegen die schlechten beruflichen Perspektiven von Schutzpolizei- und Kriminalbeamten. Besonders im mittleren Dienst gebe es einen enormen Beförderungsstau. Landesweit fehlten rund 1000 Beamte.

*RZ 20. 9.1993, S. 25.*

*20. September*

Heute werden im Koblenzer Stadtgebiet fünf Postämter und Poststellen aufgelöst. Es sind die Dienststellen in Lützel (Neuendorfer Straße 13), Goldgrube (Dominikusstraße 9), Moselweiß (Koblenzer Straße 7-9), Immendorf (Ringstraße 61) und Asterstein (Lindenallee 22). Als Grund gibt die Koblenzer Direktion Postdienst mangelnde Nachfrage nach Schalterdienstleistungen an.

*RZ 8. 9.1993, S. 1, 15.*

*22. September*

Gründung des Vereins „Pro Konstantin“, dessen Ziel die Rettung des Forts Konstantin und des Kehlturns ist. Als erste Schritte sind die Wiederherrichtung der Zufahrt und die Freilegung des Innenhofs geplant.

*RZ 15. 9.1993, S. 18 - RZ 22. 9.1993, S. 17.*

Im Rahmen eines von dem Aktionskünstler A. R. Penck initiierten Kulturaustauschs kann die Aktionsgruppe rheinland-pfälzischer Künstler (ARK) im Mittelrhein-Museum eine Delegation chinesischer Kunstschaffender begrüßen. Eine Gegeneinladung nach China sowie ein Ausstellungsaustausch sollen die Kontakte vertiefen.

*RZ 27. 9.1993, S. 22.*

Im Alter von 59 Jahren stirbt Ludwig Denkel, Stadtratsmitglied und Ehrenvorsitzender des SPD-Ortsvereins Güls. Neben seinem Engagement in der SPD tat er sich besonders als Vorsitzender der Heimatfreunde Güls hervor.

*RZ 24. 9.1993, S. 17, 21 - Schä 30. 9.1993, S. 2.*

*25. September*

Bei strömendem Regen wird das nachgegossene Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. am Deutschen Eck offiziell enthüllt. Oberbürgermeister Hörter bezeichnet das Denkmal als „eine Bereicherung für die Silhouette unserer Stadt“. Olaf Theisen, Sohn des Spenderehepaares, meint in seiner Ansprache, es sei der „Beharrlichkeit Koblenzer Bürger zu verdanken, daß das Standbild nun auf dem Sockel steht“. Eine für den heutigen Tag beantragte Demonstration der „Jungen Nationaldemokraten in der NPD“ am Deutschen Eck wird von der Stadtverwaltung verboten.

*RZ 27. 9.1993, S. 1, 3 - RZ 25./26. 9.1993, S. 13.*

*27. September*

In der ersten gemeinsamen Sitzung von Stadt- und Kreisvorstand wird die Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt Koblenz und Kreis Mayen-Koblenz beschlossen. Deren vorrangige Aufgabe soll zunächst die Vermarktung des Industriegebiets an der A 61 Köln-Ludwigshafen sein. Langfristiges Ziel der Gesellschaft sei das überregionale Standortmarketing der Region Koblenz.

*RZ 28. 9.1993, S. 3, 15.*

*29. September*

Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori stellt mit Oberbürgermeister Willi Hörter, Verleger Konrad Theiss und den EVM-Direktoren Helmut Dähler und Siegbert Strecker den zweiten Band der „Geschichte der Stadt Koblenz“ der Öffentlichkeit vor. 17 Autoren behandeln die Stadtgeschichte von der französischen Zeit bis zur Gegenwart.

*RZ 30. 9.1993, S. 26.*

*29. September*

Im „Haus der Begegnung“ referiert der ehemalige Bundesjustizminister und SPD-Bundesvorsitzende Hans-Jochen Vogel auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen im SPD-Bezirk Rheinland/Hessen-Nassau über die Arbeit der Kommission zur Reform des Grundgesetzes.

*RZ 1.10.1993, S. 5*

Mit der Show „Giganten des Frohsinns“ eröffnet die Comedy-Kneipe „Blaue Biwel“ im ehemaligen Schulgäßchen (Entenpfuhl 9) ihre Pforten.

*RZ 1.10.1993, S. 12.*

25 Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aus Weißrußland, Georgien, der Ukraine und der Slowakei sind im Rahmen ihres einwöchigen Rheinland-Pfalz-Besuchs zu Gast im Landesmedienzentrum in der Ehrenbreitsteiner Hofstraße.

*RZ 1.10.1993, S. 21.*

*30. September*

Für den verstorbenen Ludwig Denkel wird Anita Weis (SPD) als neues Stadtratsmitglied in ihr Amt eingeführt.

*Stadtratsprotokoll 10/1993, S. 5.*

Der Stadtrat beschließt, den Moseluferbereich im Rauental in „Willy-Brandt-Ufer“ umzubenennen. Die zwischen Fritz-Michel- und Hans-Bellinghausen-Straße eingeschlossenen

Straßen in Neuendorf werden nach dem Historiker und Direktor des Staatsarchivs Max Bär (1855-1928) benannt.

*Stadtratsprotokoll 10/1993, S. 39 - RZ 2./3.10.1993, S. 16.*

Aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Musikschule der Stadt Koblenz findet im Rahmen der „Woche der Partnerschulen“ im Mutter-Beethoven-Haus in Ehrenbreitstein ein Konzert der St. Petersburger Solisten des Rimskij-Korsakov-Konservatoriums statt.

*Schä 30. 9.1993, S. 9.*

#### *1. Oktober*

Professor Dr. John C. G. Röhl, Universität Sussex, stellt auf Einladung der Stadtbibliothek in der Alten Burg den ersten Band seiner dreiteiligen, im Beck-Verlag erschienenen Biographie Kaiser Wilhelms II. vor.

*RZ 4.10.1993, S. 20 - Mitteilung Dr. Theuerkauf vom 24. 2.1994.*

In der Bogenstraße eröffnet das erste ambulante orthopädische Rehabilitationszentrum zwischen dem Rhein-Main-Gebiet und dem Köln-Bonner Raum. Zunächst steht es privatversicherten Patienten und Angehörigen der Berufsgenossenschaften offen. Mit den gesetzlichen Krankenkassen werde zur Zeit noch über die Modalitäten der Kostenübernahme verhandelt.

*RZ 1.10.1993, S. 20.*

Das Mainzer Unternehmen Fritz Kistenpfennig GmbH übernimmt die Koblenzer Fuchs & Voss Wälzlager- und Antriebstechnik KG, bislang eine Tochter der Fuchs & Voss GmbH & Co. KG Werkzeug- und Maschinenhändler. Die Neuerwerbung firmiert jetzt unter dem Namen Wälzlager Profi Koblenz Fuchs & Voss GmbH.

*RZ 23./24.10.1993, S. 7.*

#### *2. Oktober*

Fünf Bands stellen sich beim diesjährigen „Landesnachwuchs-Festival Rock und Pop“ in der Sporthalle Oberwerth vor 4000 Fans der Jury. Sieger wird die Formation „Sauvage“ aus Büchenbeuren vor „Jack In The Box“ und „Shotgun Marriage“.

*RZ 1.10.1993, S. 19 - RZ 4.10.1993, S. 19.*

Gäste aus Austin und St. Petersburg gestalten mit Lehrern und Schülern der Musikschule in der Rhein-Mosel-Halle ein Musikschulfest. Die Musikschule feiert ihr 20jähriges Bestehen.

*RZ 4.10.1993, S. 20 - Schä 30. 9.1993, S. 9.*

#### *3. Oktober*

Zum Tag der deutschen Einheit spricht der Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern, Rudi Geil (CDU), in einer Feierstunde der Koblenzer CDU im Kurfürstlichen Schloß über Probleme der Wiedervereinigung.

*RZ 4.10.1993, S. 28.*

#### *4. Oktober*

Betroffen reagieren die acht russische Studentinnen und Studenten, die zur Zeit Gäste der Fachhochschule Koblenz sind, und sieben russische Arbeitsvermittlerinnen, die beim Koblenzer

Arbeitsamt hospitieren, auf die Eskalation des Machtkampfs zwischen dem russischen Präsidenten Jelzin und seinen national-kommunistischen Widersachern in Moskau.  
*RZ 5.10.1993, S. 15 f.*

*7. Oktober*

Richter des Obersten Gerichtshofs in Bangkok/Thailand, die sich auf Einladung des Bundesjustizministeriums über das Gerichtswesen im föderalen Rechtsstaat informieren, waren zu Gast im Landgericht Koblenz.  
*RZ 7.10.1993, S. 20.*

Einweihung des Erweiterungsbaus des Brüderkrankenhauses St. Josef in Anwesenheit von Sozialminister Ullrich Galle und Generalvikar Gerhard Jakob. Für über 31 Millionen Mark entstanden innerhalb von drei Jahren neue Raumkapazitäten, die die beengte Situation im Altbau wesentlich auflockern.  
*RZ 8.10.1993, S. 15.*

*9. Oktober*

Das 80 Jahre alte, von den Metternicher Heimatfreunden renovierte Kriegerdenkmal auf dem Kimmelberg („Metternicher Eul'„) wird als Friedensmahnmal feierlich eingeweiht. Zum letzten Mal 1964 teilrenoviert, wurden für die jüngste Instandsetzung 25 000 Mark aufgewendet.  
*RZ 2./3.10.1993, S. 16 - RZ 11.10.1993, S. 27.*

*10. Oktober*

Bei der Meisterfeier für 1476 Jungmeister aus dem Bezirk der Handwerkskammer Koblenz fordert Bundeskanzler Helmut Kohl vor 4000 Gästen in der Rhein-Mosel-Halle dazu auf, verstärkt eigene Handwerksbetriebe zu gründen. Kohl beklagt vor allem die „Verakademisierung des Berufslebens“, der mit der Förderung auch des Handwerks entgegengewirkt werden müsse.  
*RZ 11.10.1993, S. 1, 3, 25.*

*11. Oktober*

Das neue städtische Verwaltungsgebäude in der Schlachthofstraße öffnet seine Pforten. Hier befinden sich nun das Amt für Statistik und Einwohnerwesen und das Straßenverkehrsamt, die bislang teils im Gewa-Gebäude, teils im Polizeipräsidium untergebracht waren.  
*RZ 8.10.1993, S. 15.*

*14. Oktober*

Staatsanwaltschaft und Vertreter der Gesundheitsbehörden untersuchen die Geschäftsräume der Spenderzentrale UB Plasma Labor. Drei Krankenhaus-Patienten in Frankfurt und Fulda sollen im Frühjahr mit aidsverseuchten Blutkonserven dieses Unternehmens angesteckt worden sein. Die Firma weist die Vorwürfe entschieden zurück.  
*RZ 15.10.1993, S. 1, 3, 15.*

*16. Oktober*

90. Deutsche Meisterschaft im Schwergewichtsboxen zwischen Bernd Friedrich (Neuwied) und Christian Honhold (Lübeck) in der Sporthalle Oberwerth. Vor rund 3 500 boxinteressierten Zuschauern gewinnt Bernd Friedrich durch technisches K. O. in der ersten Runde. Christian Honhold kann wegen einer Rißwunde an der rechten Stirnseite den Kampf nicht fortsetzen.  
*RZ 7.10.1993, S. 32; 18.10.1993, S. 9, 13.*



*18.-23. Oktober*

Erster rheinland-pfälzischer Jugendumweltkongreß in Koblenz.

*RZ 23. 9.1993, S. 19.*

*19. Oktober*

Elf Koblenzer Ärzte haben einen Verein gegründet mit dem Ziel, auf freiwilliger Basis die „Deutsche Gesundheitskarte - System Eurosanacard 2000“ einzuführen. Diese Karte soll neben den Personalien und der Krankenkassenzugehörigkeit die wichtigsten medizinischen Daten enthalten.

*RZ 19.10.1993, S. 13.*

*19. Oktober*

Der rumänische Verteidigungsminister Nicolae Spiroiu besucht das Zentrum Innere Führung. Am Vortag hatten er und Verteidigungsminister Volker Rühe in Bonn ein Abkommen unterschrieben, in dem eine Ausbildungshilfe der Bundeswehr für die rumänische Armee vereinbart wurde.

*RZ 20.10.1993, S. 18.*

Grundsteinlegung für ein neues Dienstgebäude des Wasser- und Schiffsamtes Koblenz im Schartwiesenweg.

*RZ 20.10.1993, S. 18.*

*23. Oktober*

Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein zeichnet den Koblenzer Maler und Graphiker Markus Fräger im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Form und Farbe '93“ mit dem Hanns-Sprung-Förderpreis aus.

*RZ 23./24.10.1993, S. 13.*

*24. Oktober*

Nach Überzeugung des Künstlers Titus K. Lerner offenbart die Aufstellung des Reiterstandbildes am Deutschen Eck demokratische Schwachstellen. Als Zeichen des Protests versenkt der Künstler um 15 Uhr Terrakotta-Plastiken in der Mosel, die „an die ungezählten Menschenopfer gemahnen, die die Autoritätskulte in Deutschland gefordert haben“.

*RZ 26.10.1993, S. 13.*

Das Forsthaus Remstecken öffnet nach völligem Umbau wieder seine Pforten.

*28. Oktober*

Wegen „akuter Gefahr“, Aids-Viren zu übertragen, sind bei einer bundesweiten Bschlagnahmeaktion in 53 Krankenhäusern und Firmen alle Blutproduktionen der Koblenzer Firma UB Plasma Labor sichergestellt worden. Festgenommen werden Geschäftsführer Ulrich Kleist und dessen Mitarbeiter Bernhard Bentzien, die Firma mit zehn Mitarbeitern wird vorläufig geschlossen, ihre Handels- und Produktionserlaubnis per Sofortvollzug entzogen.

*RZ 29.10.1993, S. 1, 4.*

*29. Oktober*

Der Anbau der Kindertagesstätte Heilig-Kreuz in Ehrenbreitstein, der am 1. Oktober von Kindern und Erziehern bezogen wurde, wird offiziell eingeweiht.

*Schä 28.10.1993, S. 8.*

*2. November*

Nach der Geschäftsleitung der Firma UB Plasma Labor wird auch der Laborarzt Dr. Alexander K. in Untersuchungshaft genommen. Der Kontroll-Leiter des Labors, Dr. Dieter Stüer, hauptamtlich im Rang eines Regierungsdirektors als Biologe beim Ernst-Rodenwaldt-Institut tätig, wird dem Haftrichter vorgeführt.

*RZ 3.11.1993, S. 1, 3.*

Zum „Tag der Ehrenamtsträger“ überreicht der Präsident der Rechtsanwaltskammer Koblenz, Dr. Günter Kern, die „Justizrat-Dr.-Karl-Weber-Plakette“ an den Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz, Karl-Heinz Kroell.

*RZ 3.11.1993, S. 16.*

*6./7. November*

Mehr als 250 Wissenschaftler, Zahnärzte und Zahntechniker treffen sich in Koblenz zum ersten Zahnärzte-Kongreß der Rhein-Mosel-Stadt, der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (Sitz: Koblenz).

*Schä 28.10.1993, S. 7.*

*9. November*

Zum 55. Jahrestag der Reichspogromnacht spricht auf Einladung der Stadtbibliothek und der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit der Schriftsteller Arno Reinfrank, London, im Lesesaal in der Alten Burg über „Deutschsprachige jüdische Literatur“.

*Mitteilung Dr. Theuerkauf vom 24. 2.1994.*

Die Theatergemeinde Koblenz wählt Dieter Gube zum neuen Vorsitzenden. Er löst Winfried Richard ab, der nach 15jähriger Amtszeit nicht mehr kandidiert.

*RZ 10.11.1993,*

In der Kongreßhalle der Sektkellerei Deinhard werden die Tollitäten für die Session 1993/94 vorgestellt. Die „Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval“ (AKK) stellt zum ersten Mal in ihrer 43jährigen Geschichte mit Prinz Michael I. (Michael Hörter) und Confluentia Karin (Jost) selbst das Prinzenpaar.

*RZ 10.11.1993, S. 18.*

*11. November*

Oberbürgermeister Willi Hörter stellt den neuen Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof vor. Professor Dr. Rainer Kirchner spricht zu Thema „Operative Strategie und Einsatz der intraoperativen Strahlentherapie (IORT) beim Magenkrebs“.

*RZ 13./14.11.1993, S. 13.*

Die Jahreshauptversammlung des Freundschaftskreises Koblenz-Nevers beschließt die Umbenennung des Vereins in „Freundschaftskreis Koblenz-Nevers - Deutsch-Französische Gesellschaft e. V.“. Der rheinland-pfälzische Europaminister Florian Gerster (SPD) spricht über die aktuelle Europapolitik.

*RZ 12.11.1993, S. 16.*

Im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer wurde die erste rheinland-pfälzische Kunststoff-Werkstätte eröffnet. Fachkräfte aus dem Holz-, Metall- und Bauhandwerk können

sich in ein- oder zweiwöchigen Lehrgängen in die Technik der Kunststoffverarbeitung und des Kunststoffschweißens einweisen lassen.

*Schä 11.11.1993, S. 25.*

Keetla Masogo, Staatssekretär im Innenministerium von Botswana, besuchte die Grenzschutzdirektion Koblenz. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die neuesten kriminaltechnischen Methoden zur Erkennung von gefälschten Ausweispapieren.

*RZ 11.11.1993, S. 20.*

#### *13. November*

Mit einer Demonstration „gegen den deutschen Größenwahn“ geht die am 7. November begonnene zweite antifaschistische Woche in Koblenz zu Ende.

*RZ 29.10.1993, S. 19.*

#### *13./14. November*

Die Herbststürme richten im Raum Koblenz nur geringe Schäden an; Menschen kommen nicht zu Schaden. Einige Landstraßen sind zeitweise durch umgestürzte Bäume blockiert.

*RZ 16./17.11.1993, S. 21.*

#### *14. November*

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses hält der Thüringer Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel (CDU) anlässlich des ersten Basilika-Festes St. Kastor den Festvortrag zum Thema „Politisches Handeln auf christlichen Grundlagen“.

*RZ 15.11.1993, S. 29.*

#### *16. November*

In Anwesenheit von Bundesministerin Dr. Angela Merkel (CDU), Wolfgang Glöckner vom rheinland-pfälzischen Sozialministerium und Oberbürgermeister Hörter wird die Neuendorfer Kindertagesstätte offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Sie wird schon seit 1. Oktober genutzt.

*RZ 18.11.1993, S. 27 - Koblenzer Stadtanzeiger vom 18.11.1993, S. 1, 8.*

Ministerpräsident Rudolf Scharping (SPD) und der Koblenzer Willi Perz sind die neuen Träger des „Närrischen Posthorns“, das die „Narrenzunft Gelb-Rot“ für Verdienste um die Förderung des Koblenzer Karnevals verleiht.

*RZ 16./17.11.1993, S. 22..*

#### *18. November*

Norbert W. Roland, der als Antarktisforscher einer im Sulzberger-Schelf gelegenen Halbinsel in vergangenen Jahr den Namen „Koblenz Peninsula“ gab, ist bei Oberbürgermeister Hörter zu Gast.

*RZ 10.11.1993, S. 17.*

#### *21. November*

Unter dem Motto „Frisur und Mode“ veranstaltet die Friseurinnung Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle die „Landesmeisterschaft Rheinland“, an der sich 85 Friseurinnen und Friseure beteiligen.

Im Foyer werden im Rahmen eines Workshops die neuesten Trends der Mode präsentiert.

*Schä 18.11.1993, S. 15.*

Höhepunkt des dreitägigen WM-Qualifikationsturniers in der Sporthalle Oberwerth ist der 3:2-Sieg des deutschen Volleyball-Teams über Kanada, das sich damit die WM-Teilnahme in Griechenland 1994 sichert.

*RZ 22.11.1993, S. 12, 28.*

#### *22. November*

Gründung des Britten-Ensembles in der Musikbibliothek am Florinsmarkt. Die Mitglieder wollen nicht nur Kammermusik des englischen Komponisten Benjamin Britten aufführen, sondern auch Stücke zu Gehör bringen, die wegen ihrer ungewöhnlichen Besetzung nur wenig bekannt sind.

*RZ 22.11.1993, S. 21 - RZ 25.11.1993, S. 36.*

#### *23. November*

In der Hochschule für Unternehmensführung in Vallendar werden die Preisträger des „Koblenzer Hochschulpreises“ 1993 ausgezeichnet. Es sind Jürgen Schmitz und Monika Knopp-Vater von der Fachhochschule, Frieder Stolzenburg und Claudia Ermert-Kaufmann von der Universität, Dr. Andrea Stosiek, Theologische Hochschule Vallendar, und Martin Grothe von der WHU.

*RZ 24.11.1993, S. 17.*

#### *25. November*

Im Rahmen eines geistlichen Konzerts wird „Cantus I“, ein Stück des Koblenzer Komponisten und Organisten Werner Mutschke, in der St.-Josef-Kirche uraufgeführt.

*RZ 26.11.1993, S. 10.*

#### *26. November*

Nach dem Verbot des „Kurdischen Arbeiter- und Kulturvereins Koblenz“ beschlagnahmen gegen sechs Uhr morgens Beamte des städtischen Ordnungsamtes in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt in der Neuendorfer Wohnung des Vorsitzenden Material und Unterlagen über Mitglieder und Treffpunkte.

*RZ 27./28.11.1993, S. 13.*

#### *1. Dezember*

Volker Herb (34), stellvertretender Geschäftsführer der Fecht-Marketing GmbH in Tauberbischofsheim, wird zum 1. Januar 1994 erster Geschäftsführer der Koblenzer Großsporthalle Oberwerth. Der Aufsichtsrat der Sporthallengesellschaft entscheidet sich mit fünf gegen eine Stimme für Herb.

*RZ 2.12.1993, S. 17.*

#### *3. Dezember*

Der „Kurdische Arbeiter- und Kulturverein Koblenz“ protestiert gegen das Verbot seiner Tätigkeit und die Beschlagnahme von Akten und Unterlagen. Zwar sei die Situation in Kurdistan bei Zusammenkünften regelmäßig thematisiert worden, doch habe der Verein weder gegen den Gedanken der Völkerverständigung noch gegen Strafgesetze verstoßen.

*RZ 4./5.12.1993, S. 13.*

Bürgermeister Knüpper führt den ersten Spatenstich zum Neubau des Altenheims der Arenberger Caritas-Vereinigung aus. Die Kosten des Projekts sind auf rund 19,2 Millionen Mark, die Bauzeit auf zweieinhalb Jahre veranschlagt.

Der kürzlich gegründete Verein „Jugend unterwegs“ (JuX) hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Organisation von Ferien- und Studienreisen im In- und Ausland für Jugendliche und junge Erwachsene einen aktiven Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

*RZ 4./5.12.1993, S. 15.*

#### *5. Dezember*

Konzert des Leipziger Gewandhaus-Quartetts in der Basilika St. Kastor. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Einrichtung eines Kinderschutzdienstes in der Region Koblenz zugute.

*RZ 7.12.1993, S. 10.*

#### *6. Dezember*

Eine Gruppe von Antifaschisten verwehrt „mehr oder weniger erfolgreich“, so die Polizei, mehreren Republikanern den Zutritt zu einem Lokal in der Hohenzollernstraße. Verletzt oder festgenommen wird niemand.

*RZ 7.12.1993, S. 14.*

#### *8. Dezember*

Rund 4000 Zuschauer erleben in der ausverkauften Sporthalle auf dem Oberwerth die Gala des Deutschen Turner-Bundes. Die vom Turnverband Mittelrhein, dem Verein Mittelrheinischer Sportjournalisten und dem Verein Internationales Kunstturnen veranstaltete Schau bietet eine bunte Mischung aus Spitzen- und Breitensport.

*RZ 9.12.1993, S. 36.*

Baudezernent Rudolf Schwerin nimmt das neue Abwasserpumpwerk im Gewerbegebiet Maria Trost in Betrieb. Es ist Teil der dortigen Trennsystem-Entwässerung und kostete 450 000 Mark.

*RZ 10.12.1993, S. 17.*

#### *9. Dezember*

Seit kurzem überwachen zwei neue Meßstationen im Koblenzer Stadtgebiet die Schadstoffgehalt der Luft. Am Zentralplatz wird die Belastung durch Stickstoffdioxid gemessen. Auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr in der Schlachthofstraße steht eine Meßeinrichtung zur Kontrolle der Dioxinbelastung. Die vom rheinland-pfälzischen Umweltministerium in Auftrag gegebenen Meßprogramme sollen Vergleiche mit anderen Bundesländer ermöglichen.

*RZ 9.12.1993, S. 25.*

#### *10. Dezember*

Bei einem Redaktionsbesuch in der Rhein-Zeitung hat der bulgarisch-amerikanische Verpackungskünstler Christo eine Collage gestiftet, die zugunsten der Aktion „Helft uns leben e. V.“ versteigert wird.

*RZ 10.12.1993, S. 3.*

#### *11. Dezember*

Die Industrie- und Handelskammer bestätigt Berichte, nach denen in Koblenz eine Akademie für Führungskräfte in der Hotellerie eingerichtet wird. Sie wäre die erste ihrer Art im Bundesgebiet. Ein berufsbegleitendes, dreisemestriges Studium für ca. 20 bis 25 Teilnehmer soll sich an den Qualitätsstandards der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) orientieren.

*RZ 11./12.12.1993, S. 7.*

*13. Dezember*

Die Bezirksärztekammer zeichnete Dr. Clemens Henrich und Dr. Wigbert Faltin für ihre besonderen Verdienste um die Medizin und das Ansehen der Ärzteschaft mit der Johannes-Müller-Medaille aus.

*RZ 13.12.1993, S. 30.*

*15. Dezember*

Ministerpräsident Rudolf Scharping besucht Koblenz. Auf dem Programm stehen Gespräche mit Künstlern des Stadttheaters und mit Mitarbeitern des Arbeitslosenprojekts ProJu, die Besichtigung des Klärwerks Wallersheim, ein Besuch der Kulturfabrik und Informationen über die Ehrenbreitsteiner Stadtteilsanierung.

*RZ 16.12.1993, S. 19.*

*16. Dezember*

Der Stadtrat stimmt der Einführung der graphischen Datenverarbeitung im städtischen Baudezernat zu. In Zusammenarbeit mit dem Landesvermessungsamt sollen in den nächsten Jahren 70 digitalisierte Stadtgrundkarten erstellt werden, die den Zugriff auf alle notwendigen Informationen erheblich erleichtern sollen. Im Enstadium, so Baudezernent Rudolf Schwerin, sollen Bauanträge innerhalb von vier bis sechs Wochen bearbeitet werden können.

*RZ 15.12.1993 - Stadtratsprotokoll.*

*18./19. Dezember*

In der Sporthalle Oberwerth finden die Deutschen Meisterschaften der Junioren im Säbelfechten statt. Als bester Koblenzer erreicht Björn Link von der Coblenzer Turngesellschaft (CTG) die Runde der letzten 32. Doch nach zwei Niederlagen scheidet auch er aus.

*RZ 20.12.1993, S. 15.*

*20. Dezember*

Das Mittelrhein-Museum präsentiert die neukonzipierte Aufstellung der Kunst des 19. Jahrhunderts. Damit ist die Schausammlung des Museums erstmals seit Eröffnung des Hauses im Jahre 1964 vollständig umgestaltet worden. Dem Besucher empfangen jetzt im Erdgeschoß die Bilder von Koblenzer Künstlern des 19. Jahrhunderts sowie Werke der Rheinromantik und des Historismus.

*RZ 20.12.1993.*

Der Joseph-Breitbach-Preis des Landes Rheinland-Pfalz und des Südwestfunks, nach dem in Koblenz-Ehrenbreitstein geborenen Schriftsteller benannt, wird in diesem Jahr an den in Mainz lebenden Autor Heinz G. Hahs verliehen. Den Förderpreis erhält die Autorin Gabriele Cenefels.

*RZ 11./12.12.1993, S. 3 - RZ 21.12.1993, S. 10.*

*21. Dezember*

In der Rhein-Mosel-Halle bringen das Staatsorchester Rheinische Philharmonie und das Stadttheater aus Anlaß des 100. Jahrestages der Uraufführung in Weimar (23. Dezember 1893) Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ zur Aufführung.

*RZ 23.12.1993.*

Der Streikaufruf des Allgemeinen Studentenausschusses (AStA) der Universität Koblenz wird nur zum Teil befolgt. Dennoch fallen am Vormittag die meisten Vorlesungen und Seminare aus. Der Streik richtet sich gegen die geplante Hochschul- und Bildungsreform der Bundesregierung. *RZ 21.12.1993, S. 17 - RZ 22.12.1993, S. 13.*

*22. Dezember*

Gut 5000 Besucherinnen und Besucher werden beim Konzert von Eros Ramazzotti in der Sporthalle Oberwerth gezählt, obwohl das Hochwasser ein Verkehrschaos auf dem Oberwerth verursacht.

*RZ 23.12.1993, S. 10.*

*23. Dezember*

Am späten Vormittag erreicht der Pegel Koblenz mit 9,52 Meter den höchsten Stand seit 1784 (10,20 m). Wäre das Wasser noch einige Zentimeter gestiegen, hätte das Wasserwerk Oberwerth seinen Betrieb einstellen müssen. 25 Prozent des Kernstadtgebiets stehen unter Wasser. Von nun an fällt der Pegel, wenn auch nur langsam. 25 000 Einwohner in 15 Stadtteilen sind betroffen, 10 000 Wohnungen stehen unter Wasser. 600 Menschen müssen evakuiert werden. Aus über 50 Kellern wird ausgelaufenes Öl abgepumpt. Weitere Zahlen verdeutlichen das Ausmaß der Katastrophe: 1100 Helferinnen und Helfer, 4000 Anrufe täglich bei den zuständigen Stellen, 7000 ausgefallene Telefone, 15 000 verteilte Essensportionen, 25 000 Kubikmeter Sperrmüll und 5000 Überstunden der städtischen Bediensteten. Die Stadtverwaltung schätzt den Schaden auf rund 200 Millionen Mark, davon entfallen ca. 50 Millionen Mark auf öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Sportstätten und Telefonzellen.

*RZ 24.-26.12.1993, S. 3, 13 - RZ 27.12.1993, S. 1, 3, 27-29. - RZ 28.12.1993, S. 1, 13 - RZ 21.1.1994, S. 3, 15 - Schä 30.12.1993, S. 7 - Schä 5.1.1994, S. 6 - Schä 26. 1.1994, S. 1 - Koblenzer Stadt-Anzeiger 30.12.1993, S. 1, 3.*

*27. Dezember*

Das „Haus der Begegnung“ (HdB) wird geschlossen, nachdem die Verhandlungen zwischen den Pächtern und der Bundesvermögensverwaltung über neue Pachtbedingungen gescheitert sind. Viele Koblenzer Vereine müssen sich nach neuen Veranstaltungsräumen umsehen.

*RZ 28.12.1993, S. 13 - RZ 29.12.1993, S. 13.*

Der weltgrößte Software-Hersteller Microsoft hat einen Stützpunkt für Computer-Know-how in Koblenz eingerichtet und arbeitet nun mit der Firma Piwinger & Lau zusammen, die als „Training Center“ autorisiert wurde.

*RZ 27.12.1993, S. 7.*

Der Volleyballverband Rheinland hat Nina Sawatzki als neue Verbandstrainerin für den Bereich weibliche Jugend verpflichtet. Die Sportlerin hat 300 Einsätze in der sowjetischen und 40 Spiele in der deutschen Nationalmannschaft absolviert.

*RZ 27.12.1993, S. 20.*

*30. Dezember*

Eröffnung des Geschäftshauses „Rizza“ (Rizzastraße 49). Eine der letzten, kriegsbedingten Baulücken der Stadt wird damit geschlossen.

*RZ 31.12.1993, S. 9-11.*

*31. Dezember*

Vor genau 180 Jahren, in den späten Abendstunden des Silvestertages 1813, überqueren russische Truppen bei Koblenz den Rhein. Französische Verwaltung und Militär hatten sich bereits am Nachmittag auf den Abzug vorbereitet. Der Präfekt Jules Doazan verließ gegen 22.30 nach einer Silvesterfeier im Casino die Stadt. Am Neujahrstag erhielt Koblenz eine russische Besatzung unter dem Generalmajor Josefowitsch. Im Laufe des Januars 1814 setzten alliierte Truppen über den Rhein, um die Verfolgung der napoleonischen Armee aufzunehmen. Im Mai/Juni hielt sich während des Rückzugs der Alliierten das 2. russische Armeekorps in der Koblenzer Gegend auf. Für den 4. Juli 1814 schließlich ist der Aufenthalt des russischen Zaren Alexander I. in der Stadt belegt, der auf dem Weg nach London - dort fand eine Siegesfeier statt - in Koblenz Station machte.

*RZ 31.12.1993, S. 14.*